



NACHHALTIGKEITSBERICHT

УСТОЙЧИВОСТЬ
SÜRDÜRÜLEBİLİRLİK

2020

SOSTENIBILITÀ
ODRŽIVOST
SUSTAINABILITY

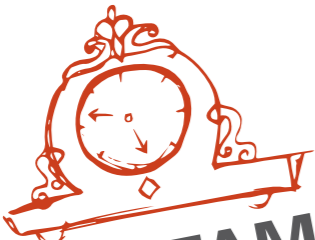
UDRŽITELNOST
HÅLLBARHET
DURABILITÉ

可持續性
SOSTENIBILIDAD

ZRÓWNOWAŻONY
ROZWÓJ

INHALTSVERZEICHNIS

Über diesen Bericht	4	Unsere ökologische Verantwortung	46
		Wie wir unseren Energieverbrauch senken	49
Vorwort	6	Wie wir unseren Emissionsausstoß senken	50
Von Hamburg in die Welt – Wir sind Biesterfeld	8	Unsere Mitarbeiter	54
Unser Geschäftsmodell	10	Biesterfeld social Benefits	58
Unsere Geschäftsbereiche	12	Kontinuierliche Aus- und Weiterbildung	61
Unsere Stakeholder	16	Unsere Berichtsmethode	64
Unsere Standorte	20	GRI-Inhaltsindex	71
Ein Rückblick auf unsere Geschichte	22	Impressum	78
Zahlen und Fakten	24		
Compliance	30		
Unser Nachhaltigkeitsgedanke	34		
Nachhaltigkeitsfortschritte	38		
Unsere Nachhaltigkeitsziele und -strategien	44		



114 JAHRE FAMILIENTRADITION
INTERNATIONAL AN ÜBER 30 STANDORTEN
930 MITARBEITER
ÜBER 50 NAMHAFTE PARTNERSCHAFTEN
6 GESCHÄFTSBEREICHE

ÜBER DIESEN BERICHT

Der Nachhaltigkeitsbericht der Biesterfeld Gruppe umfasst die Entwicklungen des Jahres 2020 und gilt für die gesamte Unternehmensgruppe. Er dient als gesonderter, nicht finanzieller Konzernbericht und beschreibt das verantwortungsvolle Handeln und Engagement des Unternehmens auf globaler Ebene.

Die Biesterfeld Gruppe stellt im Folgenden alle nachhaltigkeitsrelevanten Daten und Kennzahlen transparent sowie umfassend für direkte und indirekte Anspruchsgruppen dar.

Der Bericht zeigt die Fortschrittsmitteilung entsprechend dem **Global Compact der Vereinten Nationen und basiert auf der Kernebene (Core Option) des neuesten Rahmenwerks der international anerkannten Global Reporting Initiative (GRI), den sogenannten GRI Standards.** Dadurch ist eine transparente Darstellung sichergestellt und die Daten und Auswertungen können über die Jahre hinweg miteinander verglichen werden. Wir verwenden dabei die **Emissionsfaktoren aus der GEMIS-Datenbank**

(GEMIS: Globales Emissions-Modell integrierter Systeme), die vom Umweltbundesamt in Zusammenarbeit mit dem Öko-Institut erstellt wurde.

Im diesjährigen Bericht haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement sowie dessen Erweiterung auf unsere Niederlassungen in der Tschechischen Republik sowie in Ungarn dokumentiert. Eine detaillierte Auflistung unserer Standorte, die im Bericht für das Jahr 2020 berücksichtigt wurden, finden Sie auf Seite 20 – Unsere Standorte. Zentral gesteuerte Prozesse und Produkte haben in der gesamten Biesterfeld Gruppe Gültigkeit.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Bericht zur Bezeichnung von Personen- und Berufsgruppen in der Regel die männliche Sprachform verwendet. Selbstverständlich sprechen wir damit stets alle Geschlechter im gleichen Maße an.



[WELTKARTE]



Thomas Arnold, Vorstandsvorsitzender

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die Covid-19-Pandemie hat uns die Abhängigkeiten des globalen Wirtschaftssystems und die sozio-ökonomischen Herausforderungen vor Augen geführt – und damit bewiesen, wie wichtig es ist, die Nachhaltigkeitsagenda voranzutreiben.

Und das haben wir in den letzten beiden Jahren getan, denn Nachhaltigkeit ist für uns als global agierendes Unternehmen ein zentraler Leitgedanke unseres Tuns: Vertrauen, Verantwortung und Verpflichtung sind entscheidende Werte für die Biesterfeld Gruppe.

2020 war durch die besonderen Herausforderungen der Pandemie geprägt. Sie hat sich weltweit ausgewirkt, unsere Gesellschaft und das Leben jedes Einzelnen immens gefordert. Unser Krisenmanagement hat hervorragend funktioniert. Auch wenn das persönliche Gespräch untereinander und mit unseren Partnern und Kunden durch nichts zu ersetzen ist, der Wechsel in die rein digitale Kommunikation ist sehr gut ver-

laufen. So konnten wir unsere Partner, die ihre Produktionen kurzfristig umgestellt hatten, reibungslos und intensiv bei der Versorgung mit Produkten etwa zur Herstellung von Beatmungsgeräten behilflich sein. Das mobile Arbeiten behalten wir bei – als moderner Arbeitgeber und Distributionsunternehmen wollen wir ganz gezielt unseren CO₂-Ausstoß bei Dienstreisen weiter reduzieren.

Darüber hinaus nutzen wir unsere Kernkompetenz als Lösungsanbieter, um unsere Kunden bei der Entwicklung und Herstellung nachhaltiger Produkte zu unterstützen. Unser klares Ziel: Wir bauen unser Portfolio von nachhaltigen Rohstoffen in engem Schulterschluss mit unseren Lieferanten weiter aus. Außerdem engagieren wir uns aktiv für den Umweltschutz – im Rahmen der internationalen Initiative Operation Clean Sweep für kunststofffreie Meere oder für ein Klimaschutzprojekt in Malawi.

Bei Biesterfeld ist Nachhaltigkeit zudem eng mit der 114-jährigen Tradition als Familienunternehmen verbunden. Unsere Eigentümerfamilie denkt in Generationen. Wir engagieren unsere sozial und betrachten unsere Mitarbeiter als Kolleginnen und Kollegen. Denn wir wissen: jeder hat seine Stärken und nur zusammen sind wir stark. Deshalb ist ein breites Spektrum an Sozialleistungen, Gesundheits- und Sportangeboten, gemeinsamen Aktivitäten für uns selbstverständlich. Wir wollen miteinander arbeiten und voneinander lernen, denn Innovationen und Ideen entstehen nur gemeinsam. Das belegt nicht zu Letzt unser 2019 erstmals ins Leben gerufene Biesterfeld Innovation Award eindrucksvoll.

Liebe Leserinnen und Leser, die Pandemie hinterlässt immer noch Spuren, aber es geht bergauf. Der Klimawandel ist allgegenwärtig und die Anforderungen an nachhaltiges Wirtschaften sind ungebrochen hoch. Dass wir gerade in diesem Berichtszeitraum unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten weiter voranbringen konnten, verdanken wir unseren Partnern und Kunden, vor allem aber unserer großartigen Mitarbeitern. Wir sind vielfältig, mehr als 100 Nationen arbeiten global über alle Geschäftsbereiche hinweg jeden Tag mit Leidenschaft daran, unsere Ziele in allen drei Bereichen – ökonomisch, ökologisch und sozial – zu erreichen. Unsere Mitarbeiter sind das Herz unseres Unternehmens, für das große Engagement gerade in dieser herausfordernden Zeit bedanke ich mich ganz herzlich.

Als verantwortungsbewusstes Familienunternehmen werden wir als Team auch in Zukunft unser Nachhaltigkeitsengagement im Dialog mit unseren Stakeholdern weiter ausbauen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres bereits siebten Nachhaltigkeitsberichts.

Thomas Arnold

WERTSCHÖPFUNG
ENTSTEHT DURCH
WERTSCHÄTZUNG





VON HAMBURG IN DIE WELT 
WIR SIND BIESTERFELD

UNSER GESCHÄFTSMODELL

Wir verbinden Tradition mit Innovation.

Die Biesterfeld Gruppe schreibt seit mehr als 114 Jahren Unternehmensgeschichte.

Als Distributeur ist sie erfolgreich im weltweiten Vertrieb von Kunststoffen, Kautschuke, Basis- und Spezialchemikalien tätig und bietet ihren Kunden neben einem umfangreichen Produktportfolio komplexe Anwendungsberatung und Lösungskompetenz – ganz nach dem Unternehmensclaim: Competence in Solutions.

Angesichts zunehmender Komplexität und wachsender Anforderungen werden Lösungsorientierung, Know-how und die langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter zum entscheidenden Schlüssel für den Erfolg.



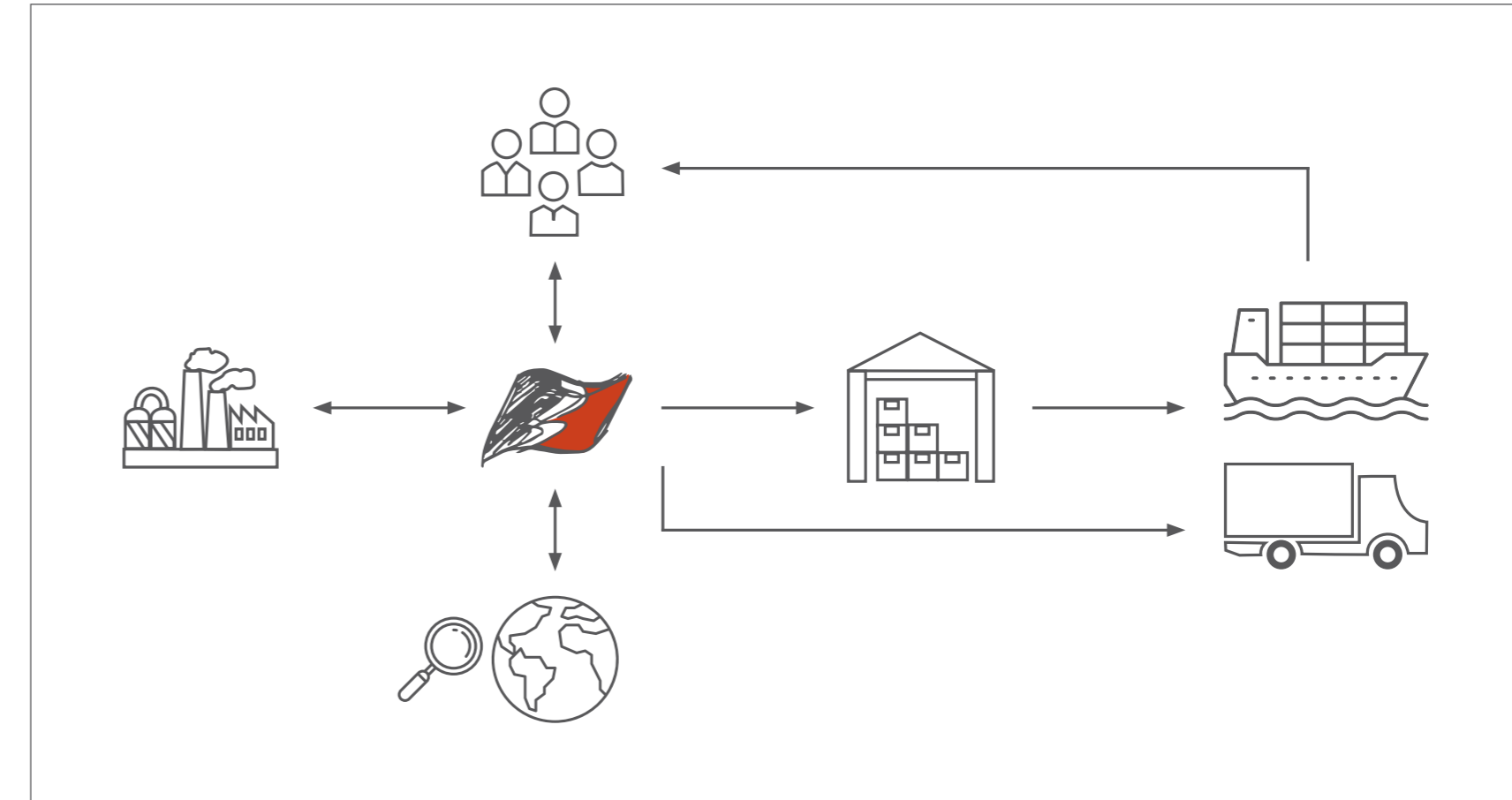
Für uns ist es besonders wichtig, dass dabei Werte wie Vertrauen, Verantwortung und Verpflichtung eingehalten werden. Gegenseitiges Vertrauen bei der Zusammenarbeit von Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden ist essenziell und bedarf der täglichen Arbeit, um dies zu wahren. Den damit einhergehenden Verpflichtungen nachzugehen und verantwortungsbewusst zu handeln, spielt dabei eine entscheidende Rolle. Als familiengeführtes Unternehmen gehen wir beständig unserer Verpflichtung als Arbeitgeber und Partner nach, um sowohl die an uns selbst gestellten als auch

die an uns herangetragenen Anforderungen zu erfüllen. Dabei richten wir unseren Blick stets in die Zukunft und handeln nachhaltig.

Unsere Produkte erhalten wir von renommierten Produzenten, mit denen wir teilweise exklusive Verträge haben. So können wir unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte anbieten. Wir liefern direkt zum vereinbarten Zeitpunkt oder lagern die Rohstoffe zwischen. Der direkte Kundenkontakt verhilft uns, detailliert auf spezifische Kundenanforderungen einzugehen. Wir verstehen uns als Ideengeber und finden dank unserer entwicklungsbezogenen, technischen Beratung stets die passenden Lösungen und Antworten auf Kundenfragen.

Wir sind ständig auf der Suche nach nachhaltigen Produkten, die wir in unser Portfolio aufnehmen. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Produzenten und Kunden können wir schneller auf die wirtschaftliche Entwicklung des Marktes reagieren. Kundenwünsche und -anforderungen leiten wir an unsere Produzenten weiter und unterstützen diese bei der Entwicklung und Optimierung der Produkte im Hinblick auf die Nachhaltigkeit. Im Vertrieb achten wir darauf, bei allen Bestellungen und Lieferungen die gesetzlichen und politischen Vorgaben einzuhalten.

UNSERE LIEFERKETTE



UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE



[HISTORIE]

Die Biesterfeld Gruppe zeichnet sich durch langjährige Markt- und Produkterfahrung, ein fundiertes Expertenwissen sowie vertrauensvolle Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten aus.

Die Distribution von Kunststoffen, Kautschuken, Basis- sowie Spezialchemikalien wird von erfahrenen Mitarbeitern aus über 30 Standorten gesteuert. Dabei unterteilt sich die Gruppe in vier operative Geschäftsbereiche und zwei Servicegesellschaften, die ihren Spezialisierungen nachgehen.

Den größten Geschäftsbereich der Gruppe bildet **Biesterfeld Plastic**. Die rund 335 Mitarbeiter arbeiten stets daran, **Biesterfeld Plastic als einen der führenden Distributeure für Kunststoffe und Additive in Europa, Nordafrika, Lateinamerika sowie der GUS-Region weiterzuentwickeln.** Durch die langjährigen, meist exklusiven Vertriebspartnerschaften mit globalen Marktführern der Kunststoffindustrie bietet der Geschäftsbereich seinen Kunden ein international nahezu vollständiges und homogenes Produktportfolio an. Umfangreiche Serviceleistungen, wie eine entwicklungsbezogene technische Beratung und maßgeschneiderte logistische Lösungen, werden durch eine flächendeckende, dezentrale Infrastruktur mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort gewährleistet.

**EINZELN STARK
GEMEINSAM
UNSCHLAGBAR**



Das Produktportfolio umfasst Kunststoffe und Additive für Industrien wie Mobility, Pharma und Healthcare, Industriegüter, Bauwesen und Beschichtungen, Verpackungen, Haushalts- und Konsumgüter sowie Elektrik, Elektronik und Energie.



[BIESTERFELD.COM]

Biesterfeld Spezialchemie zählt zu den international führenden Distributeuren für Produkte und Lösungen in der Spezialitätenchemie und Lebensmittelindustrie. Der zweitgrößte Geschäftsbereich der Gruppe zeichnet sich insbesondere durch lösungsorientierte, anwendungstechnische Expertise, eine hohe Innovationskraft und Formulierungs-Know-how aus. Die rund 330 Mitarbeiter erarbeiten nicht nur kundenspezifische Lösungen, sondern stellen eine innovative Produktpalette sowie die kontinuierliche Lieferfähigkeit aus regionalen Lagerstandorten sicher.



[BIESTERFELD.COM]

Das umfangreiche Produktportfolio, das im Rahmen langjähriger Kooperationen mit weltweit führenden Lieferanten gekennzeichnet ist, fokussiert sich auf die Anforderungen ausgewählter Industrien wie Kosmetik, Healthcare, Lacke und Beschichtungen, Faserverbundwerkstoffe, Bau, Klebstoffe, Schmierstoffe, Lebensmittel sowie Elektronik und Energie.



Der weltweite Vertrieb von Basis-Chemikalien und Spezialitäten wird von unserem dritten Geschäftsbereich, der **Biesterfeld International**, angeboten. Die rund 80 Mitarbeiter bieten einen kompetenten und kundenorientierten Service rund um die Themen der Anwendungsberatung, Produktentwicklung, Logistik und Finanzierung. Die lokale Nähe zu Kunden und Lieferanten sowie die bestehenden langjährigen Partnerschaften sind für diesen Geschäftsbereich charakteristisch. Zum Portfolio der Biesterfeld International zählen die Commodities und Spezialitäten in den Geschäftsfeldern Industriechemikalien, Pflanzenschutz- und Düngemittel, Salze, pharmazeutische Roh- und Wirkstoffe sowie Futter- und Nahrungsmittelzusatzstoffe.



[BIESTERFELD.COM]

Die internationale Distribution von Synthesekautschuken, Compounds hochwertiger Silikon- und Floursilikonkautschuke, Rußen, Hochleistungspolymeren sowie korrespondierender Additiven ist der Fokus des 2016 gegründeten Geschäftsbereichs **Biesterfeld Performance Rubber**. Im Mittelpunkt seiner Geschäftstätigkeit stehen die anwendungstechnische Beratung der kautschukverarbeitenden Industrie und die Entwicklung von innovativen Kundenlösungen vor Ort, die durch insgesamt rund 30 qualifizierte Mitarbeiter erfolgt.



[BIESTERFELD.COM]

Die operativen Geschäftsbereiche werden kontinuierlich von den zwei Biesterfeld Servicegesellschaften unterstützt:

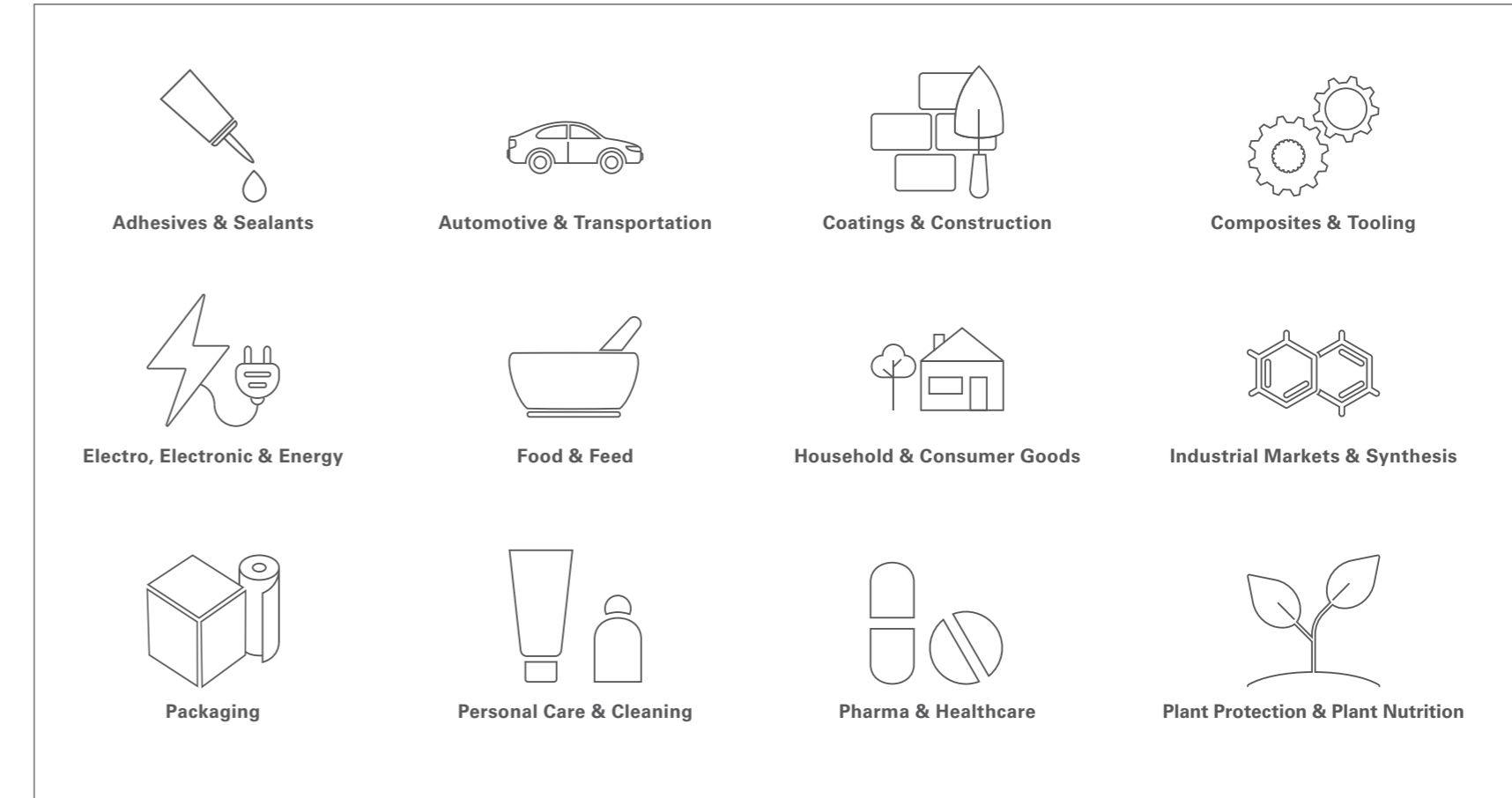
Die Mitarbeiter der **Biesterfeld ChemLogS** sind verantwortlich für die Bereiche Compliance, Nachhaltigkeit, QSHE (Quality, Safety, Health & Environment) im internationalen Chemikalienhandel, REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals, Europäische Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung) sowie Zoll- und Exportkontrolle und begleiten die Managementsysteme. Sie unterstützen die gesamte Gruppe mit ihrem Fachwissen und ihrer Kompetenz und sorgen täglich für die Umsetzung von nationalen und internationalen Standards, Verordnungen sowie internen Richtlinien, um bei allen Biesterfeld Prozessen eine reibungslose Geschäftsabwicklung zu garantieren und die internationalen Rechtsnormen einzuhalten.

Als Full-Service-IT-Dienstleister ist **BIT-SERV** auf die Entwicklung, Implementierung und den Betrieb von Business-Applikationen spezialisiert. Mit den Schwerpunkten SAP®-ERP-Applikationen, CRM-Eigenentwicklungen, Webentwicklungen und Systemtechnik steht BIT-SERV den Geschäftsbereichen tatkräftig zur Seite. Die mehr als 30 Mitarbeiter sind Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und umfassendem Know-how für branchenspezifische Anwendungen. Das wesentliche Ziel der Mitarbeiter, die zugleich Berater, Gestalter und Projektmanager sind, ist es, einen stabilen, lösungsorientierten und anwenderfreundlichen IT-Service zu bieten. Das Leistungsspektrum ist auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen abgestimmt und unterliegt strengen Sicherheitsrichtlinien.



Gemeinsam agieren die Geschäftsbereiche und Serviceunternehmen unter dem Dach der Biesterfeld AG. Als Holding gibt sie den Rahmen der Geschäftsentwicklung der Unternehmensgruppe vor und übernimmt zentrale Strategie- und Steuerungsfunktionen, beispielsweise in den Bereichen Finance, Rechnungswesen, HR & Legal sowie Kommunikation und Marketing.

UNSERE KUNDENINDUSTRIEN



[BIESTERFELD.COM]



[BIESTERFELD.COM]

UNSERE STAKEHOLDER

Zu den wichtigen Bestandteilen unserer Nachhaltigkeitsstrategie gehört neben dem Aktivwerden das Kommunizieren.

Durch den direkten Austausch mit Interessengruppen können wir uns an neue Marktanforderungen anpassen und die an uns gerichteten Ansprüche verstehen sowie diesen gerecht werden. Wir fördern den Austausch mit allen Stakeholdern und nutzen diverse Kommunikationsmittel und -kanäle, um alle bestmöglich zu erreichen.

Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit nur dann entsteht, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen.

Deshalb motivieren wir auch unsere Lieferanten und Partner dazu, ihrerseits die Initiative zu ergreifen, um sich für die Umwelt und Ressourcenschonung sowie den Schutz von Menschen und Arbeitsrechten ebenso zu verpflichten wie wir. Für die Biesterfeld Gruppe sind eine regelmäßige Kommunikation und eine proaktive Informationspolitik über die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens essenziell, denn wir möchten stets anspruchsvoll und verantwortungsbewusst agieren.

Als Arbeitgeber suchen wir den direkten sowie regelmäßigen Austausch mit unseren Mitarbeitern, die zu unseren wichtigsten direkten Anspruchsgruppen zählen. Durch ihr Engagement und

Vertrauen können wir unsere Ziele erreichen. Daher ist es für uns sehr wichtig, ihren Bedürfnissen gerecht zu werden und als Arbeitgeber Stabilität zu bieten. Dies fördern wir unter anderem durch regelmäßige Mitarbeitergespräche, offene Fragerunden und Umfragen. Es ist in unserem Interesse, langjährige Arbeitsverhältnisse zu pflegen, die wir durch ein respektvolles und faires Miteinander aufrechterhalten können. **Unsere Kommunikation weltweit untereinander erfolgt unter anderem durch unser Biesterfeld Intranet ‚B Connect‘.** Neben Themen wie Bilanzen und Planungen bezüglich der Geschäftsjahre, können dort aktuelle Informationen zu unseren Geschäftsaktivitäten sowie unternehmensrelevante Dokumente eingesehen werden. Darüber hinaus bietet das Intranet unseren Mitarbeiter die Möglichkeit Erfahrungen und Informationen untereinander auszutauschen und andere Mitarbeiter weltweit an ihren Geschäftserlebnissen teilhaben zu lassen.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist für uns sehr wichtig, denn sie bestätigt unsere Leistungsfähigkeit. Dementsprechend ist es von grundlegender Bedeutung, gute Kundenkontakte zu pflegen sowie durch Zuverlässigkeit und Transparenz Vertrauen aufzubauen.

Wir ermitteln auch durch Umfragen und Bewertungen regelmäßig die Anforderungen seitens unserer Kunden und können dadurch gezielter auf Nachfragen eingehen. So gelingt es uns auch, die neuesten Marktanforderungen zeitnah umzusetzen. Durch diese Dialoge sowie den engen direkten Kontakt entsteht wertvolles Wissen, das wir mit unseren Produzenten teilen können, um die nachhaltige Entwicklung von Produkten voranzutreiben.

Um alle unsere Interessengruppen gleichzeitig zu erreichen, veröffentlichen wir konsequent Neuigkeiten sowie Pressemitteilungen und publizieren diese zudem auf unserer Webseite. Wir informieren über aktuelle Veränderungen im Unternehmen,

bestehende und neue Partnerschaften, Produktinnovationen und bevorstehende Veranstaltungen. Durch zentrale Ansprechpartner je Produkt und/oder Themengebiet können die Anfragen von Interessenten gezielt gestellt und beantwortet werden. Des Weiteren bieten wir beispielsweise auf unsere Unternehmensseite ein Kontaktformular an, um alle weiteren Fragestellungen abzudecken. Neben der Kommunikation über die digitalen und Print-Medien und unsere Webseite nutzen wir unter anderem das soziale Netzwerk LinkedIn zur Informationsweitergabe. So erhalten alle Follower und Interessengruppen Einblick in unser Unternehmen und werden stets aktuell über Produkt- und Unternehmensneuheiten, Events und Stellenausschreibungen auf dem Laufenden gehalten.



Unsere Kapitalgeber, dazu zählen die Familie Biesterfeld sowie Banken und Investoren, werden regelmäßig über den finanziellen Status der Biesterfeld Gruppe informiert. Sie erhalten Auskunft über die wirtschaftliche Entwicklung und Einblick in die Strategien des Unternehmens. Wir stehen in enger Verbindung und können auf gegenseitiges Vertrauen bauen. Daneben veröffentlichen wir gemäß der deutschen Handelsgesetzgebung die Geschäftsergebnisse des Biesterfeld Konzerns im Bundesanzeiger.

Die Kundenakquisition und das Networking erzielen wir beispielsweise durch unsere Präsenz auf nationalen und internationalen Messen, branchenrelevanten Veranstaltungen und Konferenzen. Wir stehen dabei für Fragen, Anregungen und Wünsche zur Verfügung und können dort teilweise den Erstkontakt aufnehmen. Die Besucher sprechen persönlich mit unseren Experten und lassen sich von deren Fachwissen überzeugen. Nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie haben wir zum Schutz unserer Mitarbeiter 2020 die Teilnahme an sämtlichen Präsenzveranstaltungen abgesagt.

Viele nationale und internationale Präsenzveranstaltungen wurden pandemiebedingt von den Veranstaltern auf das Folgejahr verschoben, einige Events konnten jedoch stattdessen auch digital durchgeführt werden. Eigene Veranstaltungen, wie das „Biesterfeld Technical Training“ unseres Schweizer Kunststoff-Teams, finden seither digital statt, was auf große Kundenzustimmung stößt.



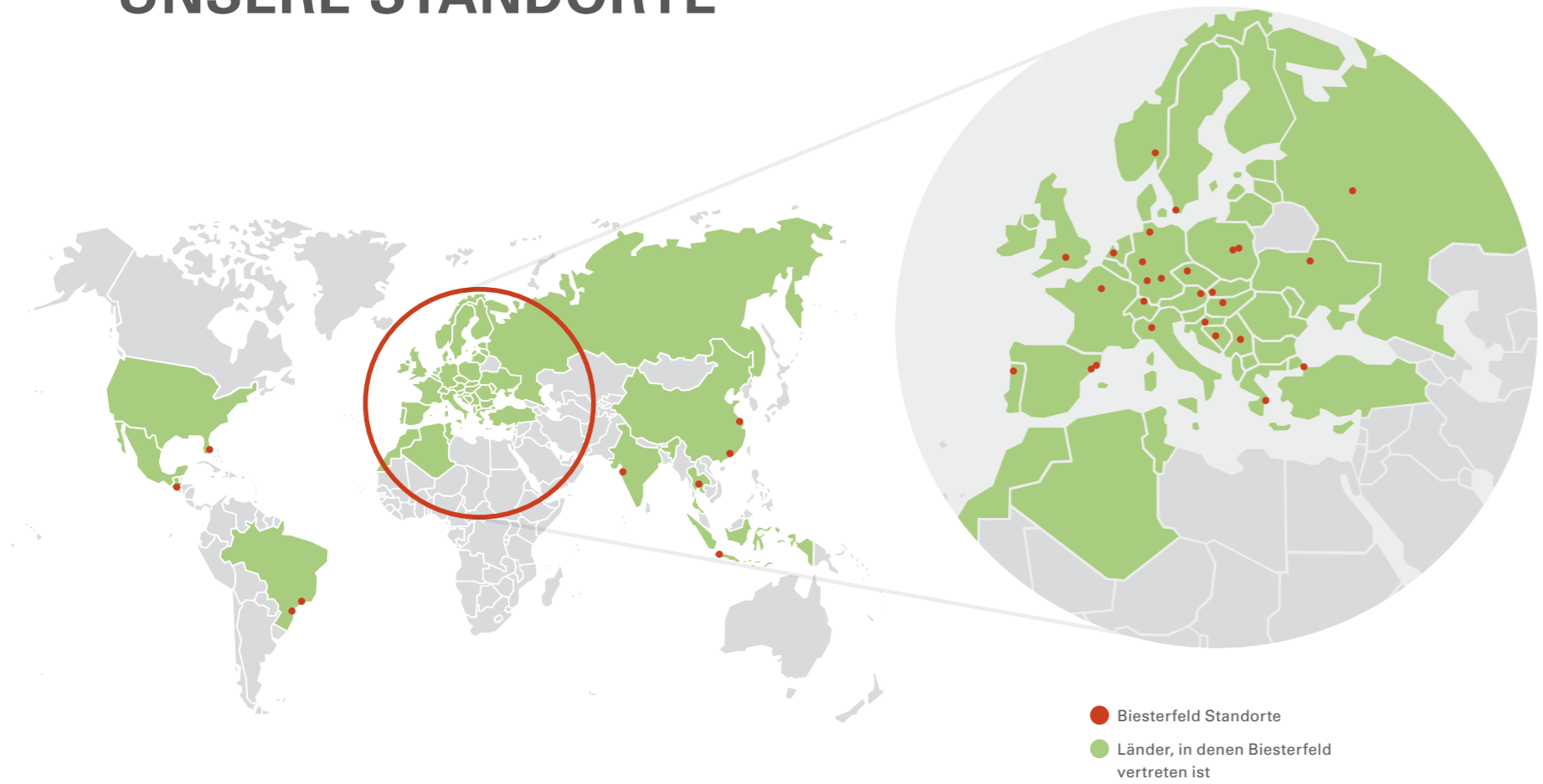
Ein weiteres Glied in der Informationskette ist die Mitgliedschaft in Chemieverbänden und Initiativen. Durch unsere aktive Teilnahme fördern wir den Erfahrungs- und Informationsaustausch mit weiteren Mitgliedsunternehmen und erhalten Einblick in die nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmensbranche. Wir profitieren gegenseitig von Erfahrungen hinsichtlich nachhaltiger Themen und verschaffen uns Gehör, um unsere Stakeholder hinsichtlich von Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Zudem stellen wir durch unsere Teilnahme an dem Programm Responsible Care des Verbands Chemiehandel (VCH) und des Verbands der chemischen Industrie (VCI) sicher, die Grundsätze des verantwortungsvollen Handelns in unsere Unternehmensstruktur zu integrieren und uns dadurch kontinuierlich zu verbessern. So übermitteln wir beispielsweise jährlich unsere Leistungsindikatoren und lassen uns in regelmäßigen Abständen von einer externen Firma auditieren.

INITIATIVEN:

- AGA Unternehmensverband
- FECC (European Association of Chemical Distributors)
- United Nations Global Compact
- VCI Verband der chemischen Industrie e. V.
- VCH Verband Chemiehandel e. V.
- PlasticsEurope e. V.
- Operation Clean Sweep®



UNSERE STANDORTE



Biesterfeld AG

Hamburg, Hauptsitz (DE)

Biesterfeld Plastic

- Abingdon (GB)
- Athen (GR)
- Bailerup (DK)
- Barcelona (ES)
- Culemborg (NL)
- Florianópolis (BR)
- Hamburg (DE)
- Hamina (FIN)
- Istanbul (TR)
- Kiew (UA)
- Köln (DE)
- Liestal (CH)
- Mailand (IT)
- Malmö (SE)
- Moskau (RU)
- Nürnberg (DE)
- Porto (PT)
- Römerberg (DE)
- Rueil Malmaison (FR)
- São Paulo (BR)
- Warschau (PL)
- Wien (AT)

Biesterfeld Spezialchemie

- Barcelona (ES)
- Bratislava (SI)
- Budapest (HU)
- Grodzisk Mazowiecki (PL)
- Hamburg (DE)
- Istanbul (TR)
- Kiew (UA)
- Liestal (CH)
- Mailand (IT)
- Moskau (RU)
- Norrköping (SE)
- Parainen (FIN)
- Prag (CZ)
- Porto (PT)
- Rueil Malmaison (FR)
- São Paulo (BR)
- Vestby (NOR)
- Warschau (PL)
- Wien (AT)
- Zagreb (HR)

Biesterfeld International

- Bangkok (TH)
- Guatemala City (GT)
- Hamburg (DE)
- Hongkong (CN)
- Istanbul (TR)
- Jakarta (ID)
- Miami (US)
- Mumbai (IN)
- São Paulo (BR)
- Shanghai (CN)
- Warschau (PL)

Biesterfeld Performance Rubber

- Abingdon (GB)
- Athen (GR)
- Bangkok (TH)
- Barcelona (ES)
- Culemborg (NL)
- Florianópolis (BR)
- Hamburg (DE)
- Istanbul (TR)
- Kiew (UA)
- Liestal (CH)
- Limhamn (SE)
- Mailand (IT)
- Moskau (RU)
- Norrköping (SE)
- Parainen (FIN)
- Prag (CZ)
- Porto (PT)
- Römerberg (DE)
- Rueil Malmaison (FR)
- Saint Ouen l'Aumone (FR)
- São Paulo (BR)
- Vestby (NOR)
- Warschau (PL)
- Wien (AT)
- Zagreb (HR)

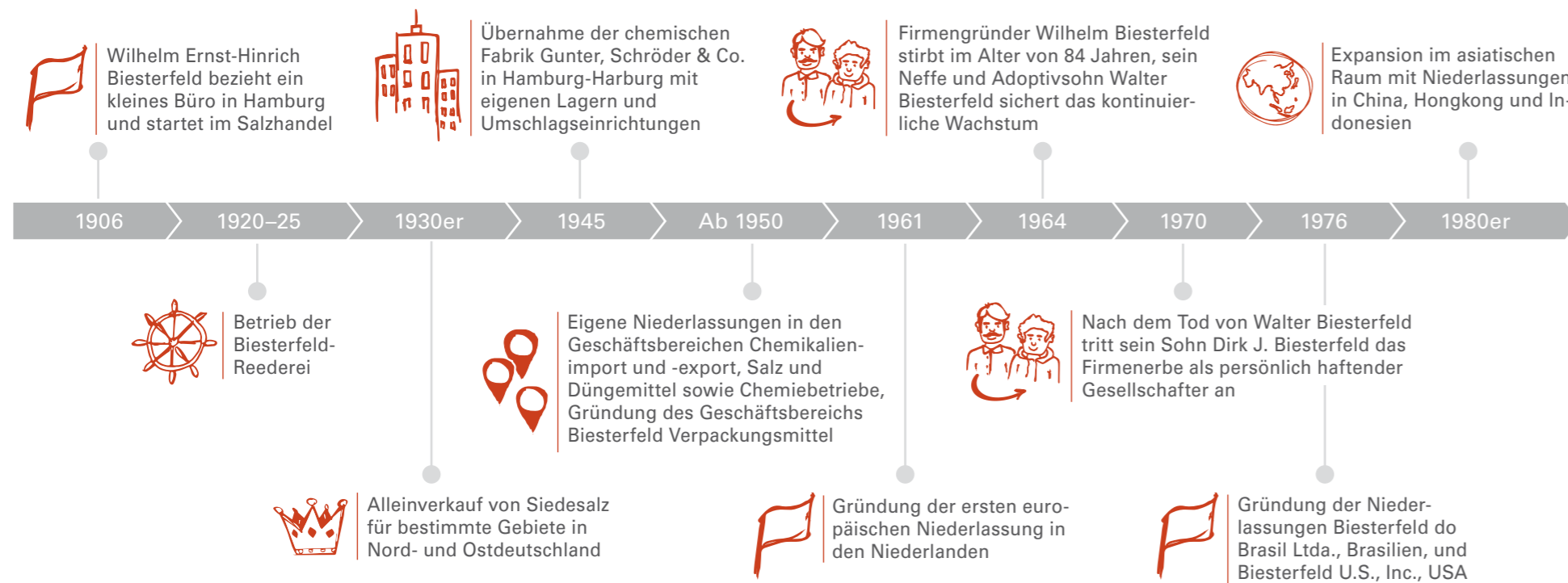
Biesterfeld Standorte, die im diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht erfasst sind

EIN RÜCKBLICK AUF UNSERE GESCHICHTE

1906 begann in Hamburg die Firmengeschichte der Biesterfeld Gruppe. Anfangs auf den Salzhandel ausgerichtet, bewährte sich der Namensgeber und Gründer Wilhelm Ernst Hinrich Biesterfeld innerhalb kürzester Zeit. So erzielte er für bestimmte Gebiete in Nord- und Ostdeutschland das Recht auf den Alleinverkauf von Siedesalz. Durch diesen erfolgreichen Meilenstein erweiterte er kurz darauf seine

Schwerpunkte um den Chemikalien- und Düngemittelhandel. Durch das neue Portfolio eröffneten sich weitere Möglichkeiten, die zur internationalen Expansion führten. Heute ist die Biesterfeld Gruppe ein **international agierender Konzern mit mehr als 30 Niederlassungen weltweit.**

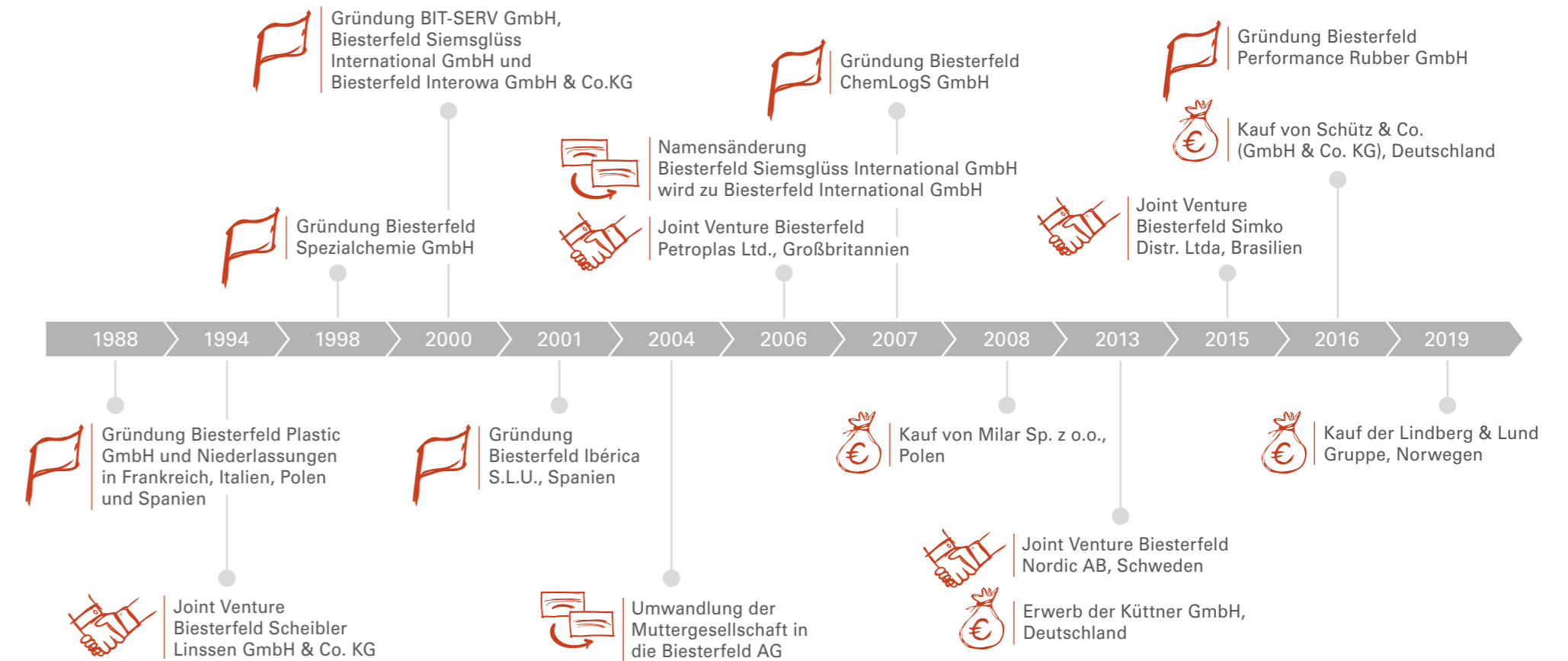
— UNSERE HISTORIE —



Das Unternehmen befindet sich aktuell mehrheitlich im Familienbesitz. Die dritte und vierte Generation der Familie ist im Aufsichtsrat über Dirk. J. Biesterfeld, Aufsichtsratsvorsitzender der Biesterfeld AG, so-

wie seine Tochter, Carola Weger, stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, vertreten.

— UNSERE HISTORIE —



ZAHLEN UND FAKTEN

Das Jahr 2020 hat bei uns allen Spuren hinterlassen.

Dabei wurde einmal mehr deutlich, dass das globale Zusammenleben von jedem Einzelnen abhängig ist und dass das gemeinschaftliche Denken und Handeln wichtiger denn je sind. Die Covid-19-Pandemie hat Herausforderungen mit sich gebracht, die weiterhin aufzuarbeiten sind. Was anfangs noch als eine kurze Zeit schien, die es zu überbrücken galt, ist zu einem integralen Bestandteil des Alltags geworden.

Wir als Biesterfeld Gruppe haben durch unser erfolgreiches Krisenmanagement frühzeitig gehandelt, um die potenziellen Folgen der Pandemie bestmöglich zu umgehen und für unsere Mitarbeiter, Lieferanten sowie Kunden in dieser schweren Zeit ein stabiler Partner zu sein.

Die Herausforderungen haben wir angenommen und unsere Geschäftsprozesse zeitnah umgestellt, sodass alle unsere Mitarbeiter sicher von zu Hause aus arbeiten konnten. Mit unseren Lieferanten stehen wir in einem regen Austausch und informieren uns über mögliche Produktions- und Lieferengpässe, die wir dann frühzeitig an unsere Kunden weiterleiten. Daneben halten wir immer Alternativen vor, die zu den jeweiligen Kundenwünschen passen.

Wir sind sehr froh, dass wir allen Anforderungen gerecht werden konnten und unser Ergebnis für 2020 trotz der Umstände übertreffen konnten. Dankbar sind wir auch dafür, dass wir so engagierte und verständnisvolle Mitarbeiter haben, die uns trotz der eigenen erschwerten Lebenssituation in dieser Zeit unterstützt haben. Entgegen den am internationalen Chemiemarkt gestiegenen Herausforderungen konnten wir innerhalb der Biesterfeld Gruppe zahlreiche Maßnahmen und Projekte erfolgreich umsetzen und neu starten.

Entsprechend unserer Unternehmensstrategie – One Biesterfeld – nehmen wir uns gemeinsam der Anforderungen unserer Kunden an und suchen gezielt nach Lösungen. Die Kombination unserer Kernkompetenzen in den einzelnen Geschäftsbereichen ermöglicht uns, Synergien zu nutzen und effizient einzusetzen.

Wir verfügen über mehr als 114 Jahre Erfahrung in unserer Branche und stehen mit unseren Experten unseren rund 20.000 Kunden immer beratend zur Seite. Aus diesem Grund gehören wir zu den international führenden Distributeuren für Kunststoffe, Kautschuke sowie Basis- und Spezialchemikalien.



UNSERE ANWENDUNGSLABORE

In unseren Anwendungslaboren bieten wir unseren Kunden technischen Service und Unterstützung bei den jeweiligen Projekten. Diese befinden sich in Polen, Norwegen, der Türkei und – 2020 neu hinzugekommen – in Deutschland. Unsere Experten vor Ort arbeiten eng mit Kunden und Herstellern zusammen, um Markttrends zu antizipieren. Gemeinsam entwickeln wir moderne Formulierungen oder kundenspezifische Lösungen z. B. für die Bereiche Personal Care, Cleaning, CASE (Coatings, Adhesives, Sealants, Elastomers), Pharma, Performance Products und Nutrition. Die neuen Räumlichkeiten in Hamburg bieten ausreichend Platz für die anwendungstechnische Entwicklungen, Tests, aber auch Kundenseminare, Tagungen und Schulungen. Über unsere eigenen Anwendungslabore hinaus arbeiten wir auch mit externen Laboren und Instituten zusammen und entwickeln individuelle Lösungen.

WIR SIND AUSGEZEICHNET

Einmal mehr ist uns bestätigt worden, dass wir bei dem, was wir tun, richtig gut sind. Denn Focus und Focus Money haben der Biesterfeld Gruppe das Siegel „Höchste Reputation“ verliehen. Mit 99 Punkten von 100 belegen wir in unserer Branche deutschlandweit den zweiten Platz und wissen, dass wir bei unseren Kunden ein herausragendes Ansehen genießen. Das Institut für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) hat hierfür insgesamt 5.000 große Firmen in Deutschland erfasst und hin-

sichtlich der Faktoren Management, Nachhaltigkeit, Produkt und Service, Leistung als Arbeitgeber sowie Wirtschaftlichkeit ausgewertet. Dazu wurden Erfahrungsberichte, Kundenurteile, Kommentare und soziale Netzwerke als Informationsquellen genutzt. Die Platzierung zeigt, wie positiv unser Unternehmen und unser Einsatz extern wahrgenommen werden.

UNSER VERTRIEB

Auch im Geschäftsjahr konnten wir diverse Partnerschaften weiter intensivieren und Kooperationen mit neuen Lieferanten eingehen. So haben wir beispielsweise den exklusiven Vertrieb für Prebona Produkte erhalten, die als Geruchsabsorber eingesetzt werden. Die Produkte werden auf der Grundlage der patentierten Prebona CompoTech-Technologie entwickelt, bei der die Oberfläche der Kieselsäure modifiziert wird. Dabei werden unangenehme Gerüche mit Prebona OdorControl beseitigt, indem die schlechten Geruchsmoleküle von der funktionalisierten Oberfläche aufgenommen, zersetzt und schließlich als geruchsneutrale Bestandteile freigegeben werden.

Zudem wurden die bestehenden Vertriebsrechte von AIREX®-Schaumstoffen und BALTEK®-Balsa-Produkten nach der erfolgreichen Distribution in Polen auf unsere Gesellschaften in Norwegen und Schweden ausgeweitet. Die leistungsstarken und nachhaltigen Kernmaterialien aus PET-Schaum und Balsa-holz eignen sich dank ihrer ausgezeichneten Eigenschaften für den Einsatz bei Sandwich-Konstruktionen in den Bereichen Schiff-, Luft- und Raumfahrt, Verkehr, erneuerbare Energien sowie im Bauwesen und in der Bauindustrie.

**WÄCHST DAS
UNTERNEHMEN,
WÄCHST AUCH DIE
VERANTWORTUNG**



Als ein weiteres Beispiel für unsere erfolgreiche Vertriebsarbeit ist die strategische Ausweitung der Partnerschaft von Biesterfeld Plastic und SK Chemicals für das Kosmetiksegment zu nennen. Biesterfeld vertreibt bereits die Copolyester der Produktlinien SKYGREEN® PETG/PCTG, SKYPET® PET und ECOZEN® Bio-Copolyester. 2020 wurde das Portfolio um die neu entwickelte Produktlinie ECOTRIA® erweitert, die sich unter anderem durch einen PCR-Anteil (Post-Consumer recycled) auszeichnet und nun ebenfalls im europäischen Raum, Brasilien und Nordafrika vermarktet wird. Alle genannten Produkte kennzeichnen sich vor allem durch ihre sehr gute Transparenz, hohe Chemikalienbeständigkeit und 100%ige Recyclingfähigkeit in den PET-Recyclingstrom.

Zahlreiche weitere nachhaltige Produktfamilien, die von dem Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic vertrieben werden, könnten hier genannt werden. Zu ihnen zählen beispielsweise die Elastollan® N Produkte des langjährigen Partners BASF, die auf Basis von bio-basiertem thermoplastischem Polyurethan (TPU) hergestellt werden.

Alle Typen der Elastollan® N Serie bieten die gleichen Vorzüge wie ihr fossiles Äquivalent, basieren jedoch auf nachwachsenden Rohstoffen. Der Gehalt des bio-basierten Kohlenstoffs kann bei den Werkstoffen gemäß ASTM D6866 anhand des Endprodukts bestimmt werden. Zu den Stärken der Produktfamilie zählen unter anderem ihre hervorragenden mechanischen Eigenschaften wie beispielsweise eine hohe Verschleiß- und Abriebfestigkeit. Darüber hinaus ist Elastollan® N äußerst reißfest und bietet zudem eine exzellente Zugfestigkeit. Elastollan® N zeichnet außerdem eine hohe Beständigkeit gegenüber Ölen,

Fetten, Sauerstoff und Ozon aus. Die Produktfamilie ist über ein weites Temperaturspektrum einsetzbar und bietet ein exzellentes Dämpfungsvermögen. Aufgrund der genannten Eigenschaften eignet sich Elastollan® N für einen Einsatz in den unterschiedlichsten Segmenten und Anwendungen. Zu ihnen zählen etwa elektronische Geräte und Zubehör, Close-Consumer Anwendungen wie beispielsweise Skifolien oder Schuhe, E-Mobilität (z.B. EVC-Kabelummantelungen, Tüllen oder weiche haptische Elemente am Stecker), Profile, Schläuche oder Spezialfolien.

UNSERE STRATEGIE

Neben der erfolgreichen Weiterentwicklung unserer Vertriebspartnerschaften zu namhaften Produzenten sowie der Erweiterung zahlreicher Vertriebsrechte haben wir weitere interne Optimierungen vorgenommen, die unsere Arbeitsabläufe gemäß der einheitlichen Biesterfeld Struktur verbessern und erleichtern. Um den Support hinsichtlich IT-spezifischer Themen effizienter zu gestalten, wurde das neue Biesterfeld Helpdesk eingeführt. Mit dieser neuen zentralen Plattform kann BIT-SERV noch schneller und gezielter auf Anfragen und Probleme reagieren. Durch das Online-Ticketsystem sind Meldungen für die IT-Spezialisten online direkt sichtbar und der jeweilige Mitarbeiter kann jederzeit den aktuellen Bearbeitungsstand nachvollziehen. Die gemeldeten gruppenweiten IT-Probleme werden abschließend evaluiert und in einem umfassenden Frage-Antwort-Katalog erfasst. So sind mögliche wiederkehrende Probleme schneller zu lösen.

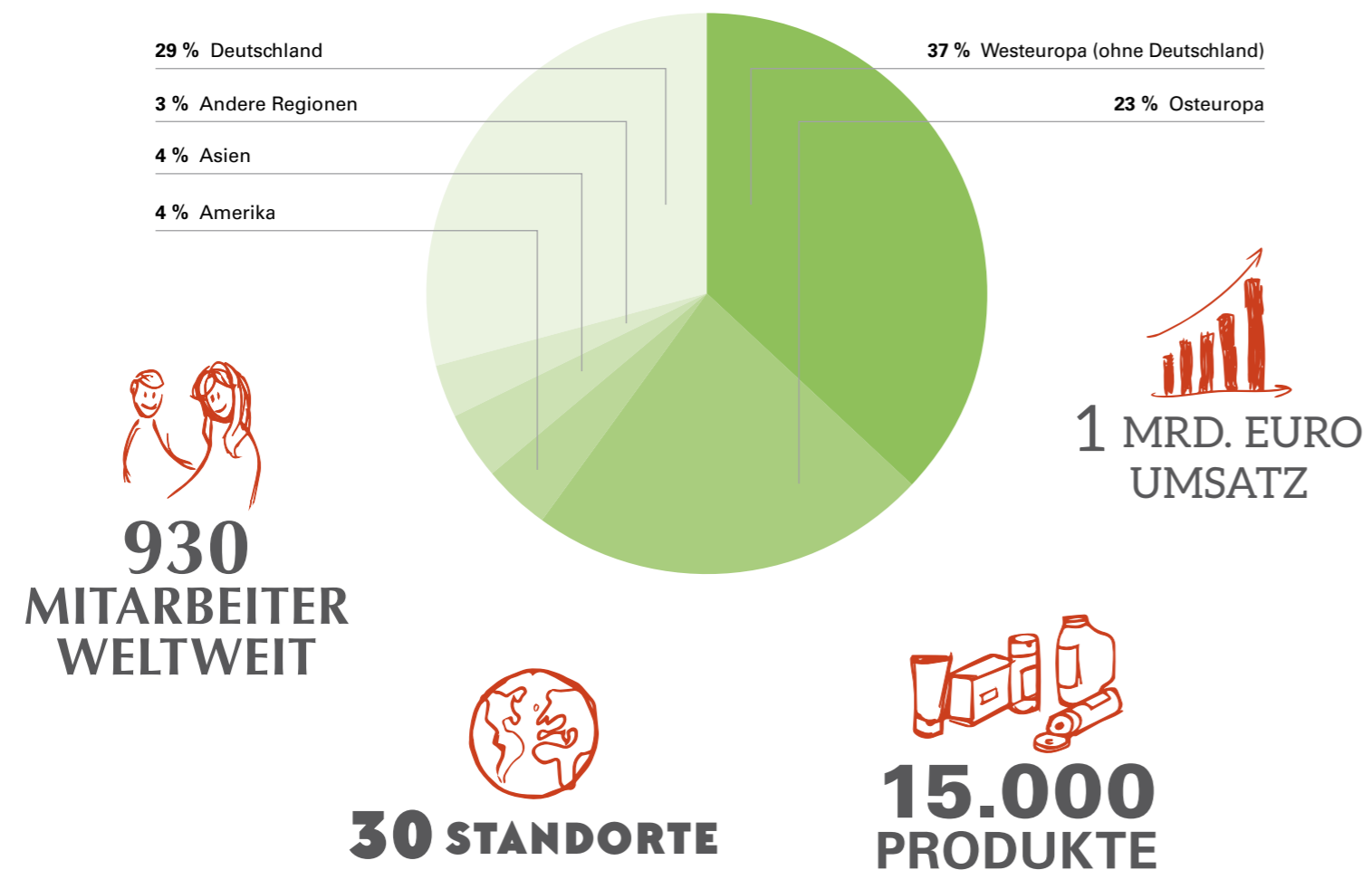
Um die Strategie ‚One Biesterfeld‘ voranzutreiben, werden regelmäßig Prozessabläufe der Geschäftsbereiche bewertet und miteinander verglichen, um Schnittstellen zu identifizieren



und potenzielle Mehrarbeit zu minimieren. Demnach wurde der Bereich Pharma Qualitätsmanagement der Biesterfeld Spezialchemie und Biesterfeld International zusammengelegt, um die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zu fördern sowie gleiche Standards zu nutzen. Anhand der gemeinsamen Abstimmung können Ressourcen gezielter eingesetzt und regulatorische Anforderungen leichter erfüllt werden.

Seit mittlerweile mehr als 114 Jahren schreibt unser Unternehmen Erfolgsgeschichte und befindet sich in einem stetigen Wachstum. Von der allgemeinen weltwirtschaftlichen Entwicklung und der starken Verunsicherung durch die Covid-19-Pandemie sind unsere Aktivitäten weitestgehend unbeeinflusst geblieben. Vor dem Hintergrund der weltweit angespannten wirtschaftlichen Lage generierte die Biesterfeld Gruppe ein solides Geschäftsergebnis, das durch den hervorragenden Einsatz der Mitarbeiter ermöglicht wurde.

UMSATZSEGMENTIERUNG NACH REGIONEN 2020



WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN DER BIESTERFELD GRUPPE 2018–2020*

	2020	2019	2018
Umsätze	1.033.691	1.148.609	1.220.652
Betriebskosten	924.528	1.034.570	1.104.198
Löhne und sonstige betriebliche Leistungen	66.318	66.015	62.574
Zahlungen an Kapitalgeber	19.683	27.485	25.793
Zahlungen an die Regierung (Steuern)	10.806	12.995	13.469

* Angaben in Tausend Euro; keine vollständige Auflistung der Gewinn- und Verlust-Rechnung; weitere wirtschaftliche Daten sind im Bundesanzeiger dargestellt.

COMPLIANCE

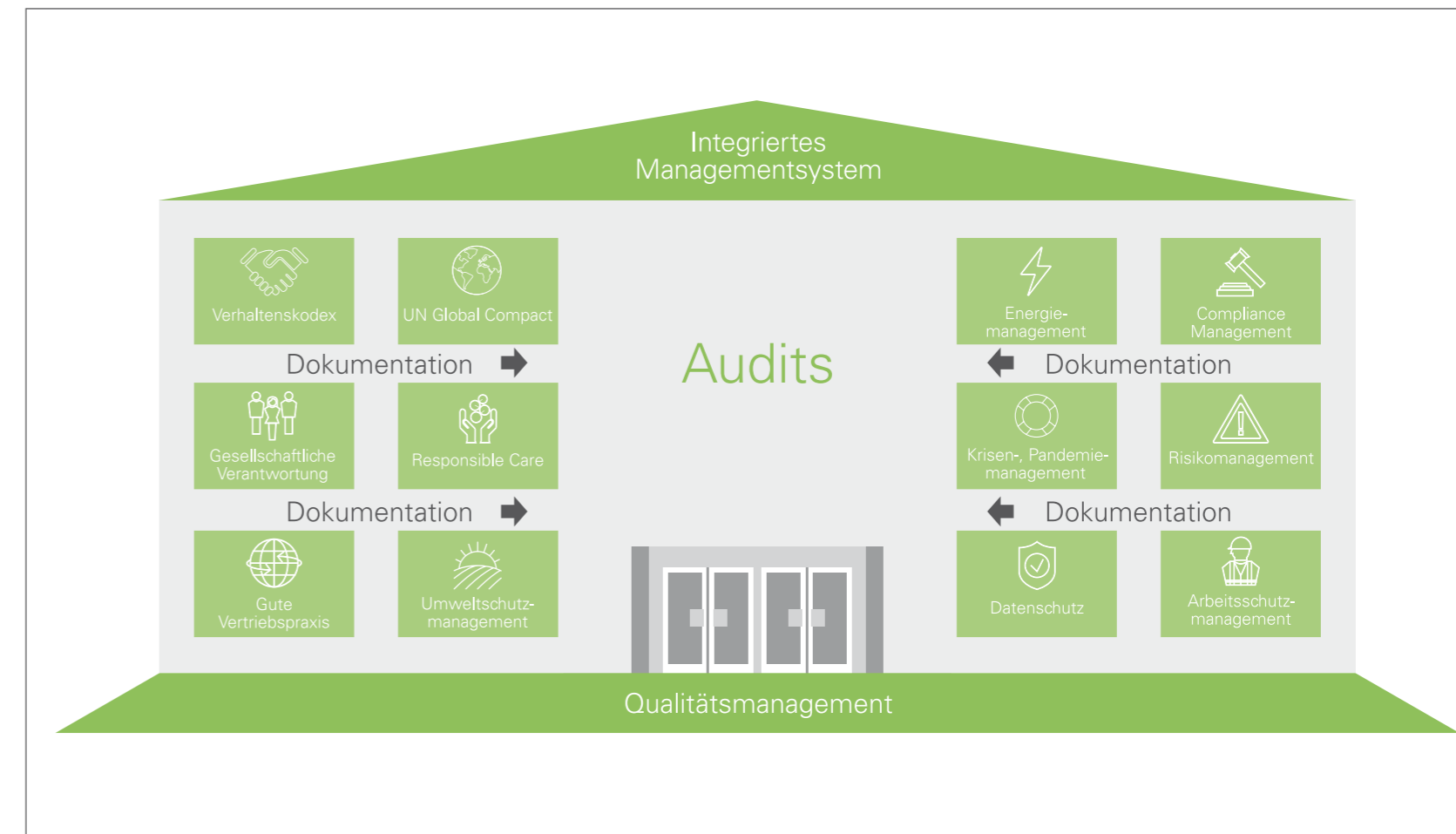
Wir schaffen einen Rahmen, in dem sich die Mitarbeiter sicher bewegen können.

Unsere Compliance-Kultur basiert auf unserer wesentlichen Kernwert, der Integrität. Insbesondere als international agierendes Unternehmen ist es wichtig, sich selbst treu zu bleiben und stets ein integriertes Verhalten aufzuweisen. Die internen als auch externen Richtlinien und Vorgaben einzuhalten und die gesetzlichen Verpflichtungen umzusetzen, ist für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten unerlässlich. Wir stellen sicher, dass von uns alle rechtlich bindenden Vorgaben und freiwilligen Selbstverpflichtungen eingehalten und umgesetzt werden. Für die Einhaltung dieser Regeln sorgt unsere zentrale Compliance-Abteilung, die direkt an den Vorstandsvorsitzenden berichtet. Sie unterstützt alle Niederlassungen bei der Umsetzung von Gesetzen sowie Richtlinien und steht Ersteren beratend zur Seite. Ihre Tätigkeiten basieren auf dem **Verhaltenskodex der Biesterfeld Gruppe** sowie dem integrierten Management-

system, das alle für uns relevanten Managementsysteme wie Compliance-, Qualitäts-, Umwelt-, Arbeits-, Gesundheits-, Datenschutz-, Risiko- und Krisenmanagement umfasst.



UNSER INTEGRIERTES MANagementsYSTEM



[BIESTERFELD.COM]

**UNTERSCHIEDLICHE
RECHTLICHE
UND KULTURELLE
HERAUSFORDERUNGEN
BEWÄLTIGEN**



Unser **Biesterfeld Verhaltenskodex (Code of Conduct)** enthält die wichtigsten Unternehmens- und Handlungsgrundsätze. Er bildet die Grundlage unseres täglichen Miteinanders, regelt den Umgang mit Geschäftspartnern sowie Kunden und beinhaltet konzernweit geltende Standards und Leitlinien. Die Regelungen im Code of Conduct sind ein wichtiges Element unserer präventiven Maßnahmen gegen unternehmensschädigendes Fehlverhalten, beispielsweise Korruption. Der Kodex ist für die gesamte Biesterfeld Gruppe und damit alle Mitarbeiter bindend und wird für die Tätigkeit im Unternehmen vorausgesetzt. Darin wird insbesondere auf Themen wie die **Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts, von Sicherheits- und Sozialstandards sowie der Menschenrechte** eingegangen. Da unser Verhaltenskodex Rahmenrichtlinien für unsere Mitarbeiter vorgibt und ihr Geschäftsverhalten danach ausgerichtet werden muss, werden Verstöße gegen einen der Grundsätze sofort mit entsprechenden arbeitsrechtlichen Maßnahmen sanktioniert.

Jeder Mitarbeiter wird in regelmäßigen Abständen betreffend den Code of Conduct geschult und hat über das gruppenweite Intranet direkten Zugang zu der jeweils aktuellen Version in deutscher und englischer Sprache. Zudem ist unser Verhaltenskodex auf unserer Corporate-Website frei zugänglich, sodass auch Partner und Kunden unseren geschäftlichen Kodex dort einsehen können. www.biesterfeld.com



Unser **Compliance-Management-System** überwacht alle Geschäftsaktivitäten und Prozesse und ist wesentlicher Bestandteil einer pflichtbewussten und nachhaltigen Unternehmensführung. In diesem Rahmen werden beispielsweise auch im Bereich der Logistik geschäftsschädigende Prozesse und Verhaltensweisen bereits im Vorfeld strukturiert unterbunden, sodass eine rechts- und regelkonforme Lieferung gewährleistet werden kann. Alle Gesetzesnovellen werden hinsichtlich deren Relevanz für unser Unternehmen auf Managementebene diskutiert und an alle Mitarbeiter weitergetragen.

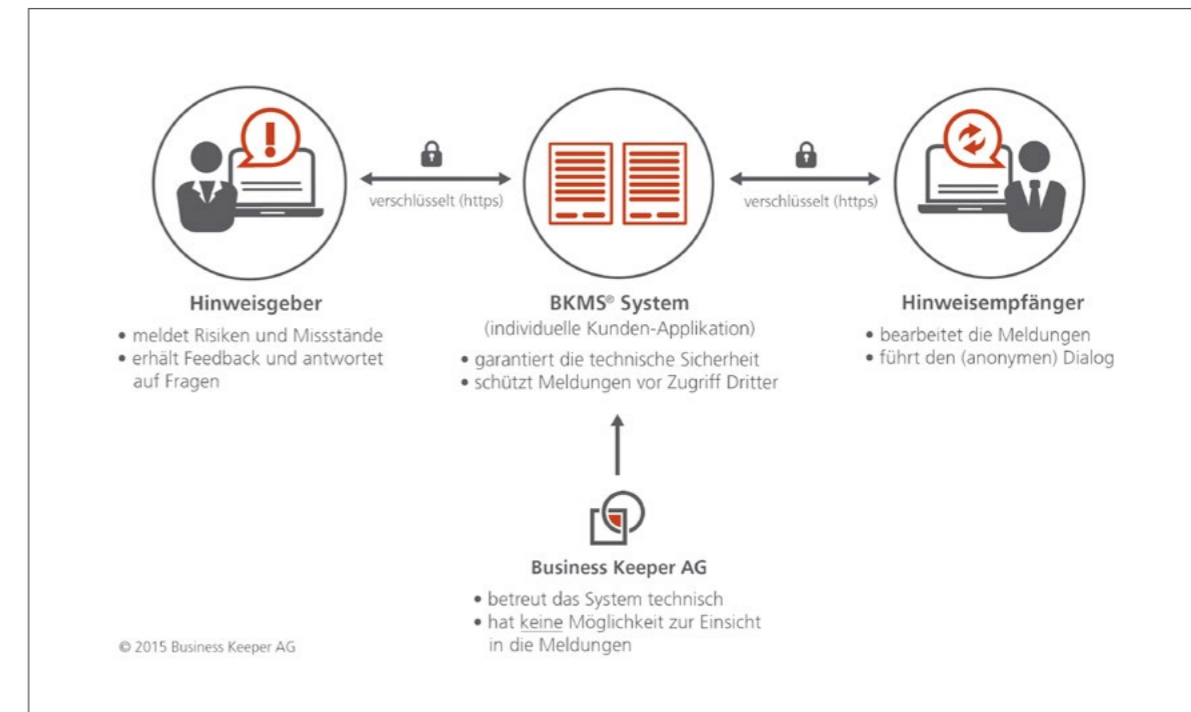
Mithilfe unseres **Biesterfeld eCademy Tools** können wir die gesamte Organisation hinsichtlich wesentlicher Themen schulen und informieren. So haben alle Mitarbeiter Zugang zu diesem Online-Tool und erhalten auf ihre Tätigkeit abgestimmte Schulungen, die in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. Neben der Erinnerungsfunktion, den Prüfungen und den interaktiven Modulen zum Selbstlernen erhalten alle Mitarbeiter nach erfolgreichem Trainingsabschluss individuell erstellte Zertifikate. Durch diese Online-Schulungen können die Mitarbeiter die Trainings unabhängig von Ort und Zeit flexibel im Rahmen einer angegebenen Zeit absolvieren. Dabei sind Schulungen von der Compliance-Abteilung für alle Mitarbeiter von Biesterfeld bindend.

B HONEST – DAS BIESTERFELD WHISTLEBLOWER-SYSTEM

Die Compliance-Abteilung ist stets bemüht, alle Mitarbeiter hinsichtlich von Gesetzen, Regeln und unternehmensinternen Vorgaben zu sensibilisieren. Um mögliche Compliance-Risiken im Unternehmen zu minimieren und Biesterfeld vor einem unternehmensschädigenden Verhalten zu schützen, wurde 2017 das Hinweisgebersystem – **B Honest** – eingeführt. Durch die Online-Meldeplattform können alle Mitarbeiter von Biesterfeld sowie

externe Personen anonym auf Missstände, strafbares Verhalten oder besondere Risiken im bzw. für das Unternehmen hinweisen.

Die Compliance-Verantwortlichen bearbeiten und verwalten jede Meldung zentral. Jeder Hinweis an die Compliance-Abteilung wird schnell und vertraulich behandelt. Wir verfolgen damit das Ziel, unser Compliance-System und Beschwerdemanagement zu stärken und stetig auszubauen. Mehr dazu auf unserer Website.





**ZUKUNFTSORIENTIERT
UNSER**



NACHHALTIGKEITSGEDANKE

Der Nachhaltigkeitsgedanke ist in der gesamten Biesterfeld Gruppe präsent und wird von allen Mitarbeitern gelebt.

Die Leitsätze des nachhaltigen Wirtschaftens sind bei allen Entscheidungen einzubeziehen, um sowohl unserer Verpflichtung zum United Nations Global Compact als auch zu unserem eigenen Code of Conduct nachzukommen.

Jeder einzelne Mitarbeiter ist dazu aufgefordert, stets im Einklang mit der Umwelt zu wirtschaften und dabei gesellschaftliche sowie ökonomische Aspekte zu berücksichtigen. Denn der persönliche Einsatz ist die Voraussetzung dafür, dass sich die Biesterfeld Gruppe in den unterschiedlichsten Bereichen nachhaltig weiterentwickeln kann.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, unseren Verbrauch an Ressourcen und Energie stetig zu reduzieren, um die Umwelt bestmöglich zu schonen und die Welt für die nachfolgenden Generationen nicht zu gefährden. Dementsprechend befürworten wir die folgende Aussage der Brundtland-Kommission hinsichtlich ihres Verständnisses von Generationengerechtigkeit: **„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart erfüllt, ohne die Deckung der Bedürfnisse kommender Generationen zu gefährden.“**

(Frei übersetzt aus dem Brundtland-Bericht „Our Common Future“ von 1987: „Sustainable development meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“)

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit im Unternehmen ist klar definiert: Es sind laufende Lernprozesse und Optimierungen an den bestehenden Arbeitsabläufen und Prozessen erforderlich, um künftig langfristige Erfolge zu erzielen. Dazu zählen sowohl der Einsatz von effizienten Tools, um beispielsweise Strom oder Papier zu sparen, als auch das Anbieten nachhaltiger Produktlösungen. Dieser Prozess des kontinuierlichen Lernens und Sich-Weiterentwickelns ermöglicht uns, bewährte Methoden zu überdenken und neue Wege einzuschlagen. Auch wenn das bedeutet, Risiken einzugehen oder durch die Änderungen nicht das gewünschte Resultat hervorbringen, so ist es dennoch wichtig, sich hierbei auf das Wesentliche zu konzentrieren und weiterzumachen. Denn uns ist klar, dass jeder einzelne Fortschritt im Rahmen unseres nachhaltigen Engagements dazu beiträgt, die Welt umweltfreundlicher zu gestalten.

Neben unseren internen Verbesserungen bezüglich der Nachhaltigkeit engagieren wir uns aktiv, um auch Partner und Kunden hinsichtlich von Nachhaltigkeitsthemen zu informieren und ihnen die damit verbundenen Vorteile aufzuzeigen. Die steigende Nachfrage und das große Interesse an unserem Engagement zeigen uns, dass wir in unserer Branche auf dem richtigen Weg sind. Neben zahlreichen Gesprächen bezüglich unserer nachhaltigen Ausrichtung erhalten wir Fragebögen zu Umwelt- und Sozialthemen sowie Anfragen bezüglich unseres Nachhaltigkeitsberichts. Durch die zentrale Steuerung dieser Themen stellen wir sicher, dass sich dabei alle Bereiche und Organisationen in eine einheitliche Richtung bewegen.

Über diese Entwicklung sind wir sehr erfreut, denn uns alle stellen der fortschreitende Klimawandel, die damit verbundenen Auswirkungen und die Frage nach einem angemessenen Umgang mit nicht erneuerbaren Rohstoffen vor Herausforderungen, denen wir nur gemeinsam sowie mit innovativen Lösungen und verantwortungsbewusstem Handeln begegnen können. Aus diesem Grund bemühen wir uns, unsere Lieferkette stetig zu-



kunftssicherer zu gestalten und unsere Partner sowie Kunden regelmäßig und intensiv auf die positiven Effekte eines nachhaltig bewussten Handelns hinzuweisen. Dabei handeln wir ganz nach dem Motto „Taten statt Worte“ und hoffen, dass weitere Unternehmen unserem Beispiel folgen.

**JEDER EINZELNE
IST FÜR DIE ZUKUNFT
MITVERANTWORTLICH**



NACHHALTIGKEITSFortschritte

UNSER BEITRAG GEGEN DIE PANDEMIE

Die Covid-19-Pandemie hat sich 2020 in allen Lebensbereichen bemerkbar gemacht – sei es beim Sozialverhalten oder bei der wirtschaftlichen Leistung von Unternehmen. Aber auch die Umwelt hat seitdem sichtbare Veränderungen durchgemacht. So gab es dadurch einen erheblichen Rückgang der Emissionen und Luftschadstoffe aufgrund des sinkenden Auto- und Flugverkehrs. Sowohl Unternehmen als auch das Bildungssystem wurden dazu angehalten, sich an das digitale Zeitalter anzupassen und neue Methoden zu nutzen. Durch diese Umstellung, wie das vermehrte Nutzen von Online-Besprechungstools, können viele Präsenzveranstaltungen ersetzt werden. Wir sind uns sicher, dass diese Vorzüge nach der Pandemie weiterhin genutzt werden können und somit der CO₂-Ausstoß im Bereich der Dienstreisen bei vielen Unternehmen reduziert werden kann.

Die meisten Güter, an denen es in der Covid-19-Pandemie, insbesondere in der Anfangszeit, mangelte – Desinfektionsmittel, Schutzanzüge, medizinische Geräte etc. –, betrafen unser Tätig-

keitsfeld. Viele unserer Partner haben ihre Produktion an die aktuelle Nachfrage angepasst, um fortan genau diese lebenswichtigen Güter herzustellen. Alle Geschäftsbereiche und Standorte der Biesterfeld Gruppe waren dabei gefragt, mitzuwirken. So haben beispielsweise unsere Kollegen in Frankreich einem Kunden der Biesterfeld Performance Rubber geholfen, indem diesem binnen kürzester Zeit das Produkt **SENSIL** geliefert wurde. Es wurde dringend benötigt, um damit einen Bestandteil für Beatmungsgeräte herzustellen. Auch unsere italienischen Kollegen sind an der Herstellung von Beatmungsgeräten beteiligt. Sie versorgen einen Kunden mit **Elastollan**® für einen Verschluss am Beatmungsgerät. Ein spannendes Projekt wurde im Vereinigten Königreich initiiert, an dem sich auch unsere britischen Kollegen beteiligt haben. Sie nahmen an der Ventilator Challenge UK teil, dessen Ziel es war, so schnell wie möglich neue Beatmungsgeräte zu produzieren. Im Zuge dieses Projekts belieferte unsere britische Gesellschaft einen Kunden mit **Udel**®, das Einsatz in einem Kanister an der Rückseite der Beatmungsgeräte findet.

Für die Herstellung von Covid-19-Tests, wobei der Erreger meist über einen Abstrich des Mund-, Nasen- oder Rachenraums nachgewiesen wird, sind Teströhrchen unabdingbar. Unsere spanischen Kollegen von Biesterfeld Ibérica in Spanien arbeiten mit ihrem Kunden an der Herstellung von medizinischen Teströhrchen, die hierfür zum Einsatz kommen sollen. Dabei wird eine medizinische Type von **ELTEX**® verwendet, das sich bei einem geringen Preis durch eine gute Verarbeitbarkeit und Schlagfestigkeit auszeichnet.



Dies sind nur einige Projekte, bei denen wir uns als Biesterfeld Gruppe engagieren, um unseren Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Wir sind sehr froh darüber, dass wir unseren Partnern und Kunden dadurch zur Seite stehen konnten.

Neben unserer aktiven Teilnahme an Projekten war es uns 2020 möglich, einem Hamburger Krankenhaus auszuhelfen. Durch unsere guten und vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen zu einem internationalen Pharmaunternehmen schafften wir es, kurzfristig medizinische Masken zu erhalten, die alle Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllten. Diese mehreren zehntausend Masken haben wir direkt dem Krankenhaus gespendet. Aufgrund der hohen Nachfrage bei gleichzeitigen Lieferengpässen standen die medizinischen Masken anfangs nur in sehr geringer Stückzahl zur Verfügung, auch und gerade im Gesundheitswesen. Wir wollten durch diese Sachspende zu einer Überbrückung dieses Mangels beitragen und dort aushelfen, wo sie am dringendsten gebraucht wurden.

RSPO LIZENZ

Unser Geschäftsbereich Biesterfeld Spezialchemie ist lizenziertes RSPO Distributor. RSPO steht für Roundtable on Sustainable Palm Oil und ist eine Initiative des World Wide Fund For Nature (WWF). Dadurch sollen nachhaltige Abbaumethoden gefördert und unmittelbare Umweltschäden durch das Eignen des Palmöls vermieden werden. Beispielsweise steht das zertifizierte RSPO Palmöl dafür, dass bei der Produktion kein Regenwald gerodet wird, Kinderarbeit verboten ist und gesetzliche Vorschriften eingehalten werden. Die Zertifizierung des RSPO Palmöls ist das weltweit anerkannte Merkmal dafür, dass dieses aus nachhaltiger Wirtschaft stammt. Durch die Lizenz können zertifizierte Produkte gekauft, gelagert und weiterverkauft werden. Dadurch fördern wir eine transparente und nachhaltige Wertschöpfungskette.

KREATIV IN DEN NEUEN RÄUMEN

2019 fand erstmals der Biesterfeld Innovation Award statt, ein internes Event, bei dem alle Biesterfeld Mitarbeiter mitmachen und ihre Ideen einbringen konnten. Dabei gab es keine Begrenzung der Themenbereiche, sodass Beiträge aller Art – von sozialen Themen bis hin zu neuen Arbeitsmethoden – eingereicht werden konnten. Unter den zahlreichen Vorschlägen waren beispielsweise Ideen zur Optimierung unserer Marketing- und Vertriebsaktivitäten sowie zur effektiveren Gestaltung von Arbeitsabläufen, aber auch Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsatmosphäre und zu sozialen Aktivitäten der Biesterfeld Gruppe. Zahlreiche Anregungen sind schon in der Planungsphase oder wurden bereits umgesetzt, wie die neuen kreativen Räume in der Biesterfeld Zentrale, die sowohl das ruhige Arbeiten als auch das Miteinander fördern. Diese Räume

sind so gestaltet, dass sie sich von den anderen Büro- und Besprechungsräumen abheben. Dabei wird auch auf Farbe und Akzente gesetzt, um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen. Neben dem Ruheraum B.Focused gibt es die Räume B.Creative und B.Together, die darauf ausgelegt sind, das Networking der Mitarbeiter von Biesterfeld untereinander zu fördern. Diese Räume können von allen Mitarbeitern als Besprechungs- oder auch als Aufenthaltsraum genutzt werden.



ECOVADIS

Dank unserer Nachhaltigkeitsstrategie wurden wir von EcoVadis mit der Silbernen Medaille ausgezeichnet und gehören somit zu den Top 25 % unserer Branche. EcoVadis ist der weltweit größter Anbieter von Nachhaltigkeitsratings für

Unternehmen mit einem globalen Netzwerk von über 75.000 bewerteten Unternehmen. Seit 2014 nehmen wir aktiv an der Nachhaltigkeitsbewertung teil und kommunizieren unseren Scorecards mit unseren Kunden und Lieferanten. Die Scorecards zeigen die Leistung des Unternehmens in vier Themenbereiche auf: Umwelt, Arbeitspraktiken und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.

Die Bewertung basiert auf internationalen Corporate Social Responsibility (CSR)-Standards wie den United Nations Global Compact Grundsätzen, den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO), den GRI Standards, der Norm ISO 26000 und den CERES-Grundsätzen.

NACHHALTIGE PROZESSOPTIMIERUNGEN

Biesterfeld befindet sich in einem kontinuierlichen Lern- und Veränderungsprozess, um im internationalen Markt weiterhin erfolgreich zu sein. Dieses Optimierungsstreben ist fest in der Unternehmenskultur verankert und erfordert von den Mitarbeitern zugleich die Fähigkeit und Bereitschaft, sich kontinuierlich weiterzubilden. Unser Change-Management ist insbesondere in der heutigen Zeit wichtig, da sich die Bedürfnisse der Kunden, die Anforderungen der Lieferanten und die Interessen der Mitarbeiter heute mehr denn je in einem stetigen Wandel bewegen. Aus diesem Grund wird bei Biesterfeld genau darauf geachtet, welche Änderungen erforderlich sind, um die Arbeitsabläufe angenehmer und einfacher zu gestalten. Die Ressourcenschonung sowie der Umweltschutz spielen dabei eine bedeutende Rolle und werden bei der Veränderungen stets beachtet.

Um die Effizienz auch bei kleinen Alltagsthemen zu verbessern, wurde im Intranet ein gruppenweites **Download-Center** eingerichtet, sodass allen Mitarbeitern der Zugriff auf einheitliche Dokumente, Vorlagen, Präsentationen etc. ermöglicht wird. Dadurch sind nicht nur alle zentralen Dokumente sowie potenzielle Änderungen dieser sofort global verfügbar, sondern auch der einheitliche Auftritt der Gruppe wird gewährleistet.

Zudem wurde die neue Biesterfeld Bilddatenbank eingeführt, welche allen Geschäftsbereichen und Standorten ermöglicht, Bild- und Videomaterialien für interne sowie externe Zwecke wie Broschüren, Intranet-Beiträge oder Präsentationen herunterzuladen. Dank einer professionellen Bildersuche und eines technisch hinterlegten Freigabe-Workflows kann dieses Mate-

rial unter Berücksichtigung aller rechtlichen Aspekte unkompliziert und schnell geteilt werden.

Des Weiteren haben wir im Jahr 2020 **ein neues Reisebuchungstool in Deutschland** eingeführt, was ein Zusatztool zu unserem neuen Reisekostenabrechnungssystem ist. Durch diese Ergänzung wird nun der gesamte Prozess – von der Reisebuchung bis zur abschließenden Reisekostenabrechnung – transparent und vollständig dargestellt. Sowohl der einzelne Mitarbeiter als auch dessen Vorgesetzte und die Buchhaltung sehen seine Gesamtausgaben bezüglich der jeweiligen Reisen. Es ist somit ein zusätzliches Compliance-Tool, das uns ermöglicht, die Buchungen sowie Abrechnungen gemäß dem Unternehmensrichtlinien zu gewährleisten. Neben dem Compliance-Effekt gibt es hierbei einen Mehrwert für die Mitarbeiter: Sie können flexibel Buchungen vornehmen und sind bei der Buchungsentscheidung selbst verantwortlich. Solange es sich im Rahmen der Reisekostenrichtlinie befindet, muss der Vorgesetzte keine weiteren Kenntnisse darüber erlangen. Gleichzeitig wurde hierbei an die Mobilität gedacht, denn alle Buchungen und Abrechnungen können auch von unterwegs erledigt werden.

UNSERE
MITARBEITER
LIEGEN UNS
AM HERZEN



BIESTERFELD #HEALTHFORYOU

Nachhaltigkeit bedeutet nicht nur, wirtschaftlich auf Kurs zu sein sowie den Energie- und Emissionsverbrauch stetig zu senken, sondern auch und gerade, die Ressourcen, die man hat, sinnvoll und schonend zu nutzen. Dazu zählen auch die humanen Ressourcen, unser wichtigstes Gut: unsere Mitarbeiter. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Aus diesem Grund haben wir die Aktion **#Healthforyou** initiiert. #Healthforyou-Beiträge

in unserem Intranet setzen sich mit verschiedenen Themenschwerpunkten auseinander und konzentrieren sich darauf, Informationen und Übungen für einen gesünderen Lebensstil zu veranschaulichen. Neben gesunden Rezepten, Informationen über bestimmte Lebensmittel sowie Sportübungen, wurde z. B. auch schon ein Gesundheitsquiz mit tollen Überraschungen initiiert. Die Beiträge werden in den Küchenräumen teilweise mit themenbezogenen Snacks, wie Nüssen oder Obst, unterstützt. Es wurde auch erstmals eine globale #Healthforyou Online Session gestartet. Unter der Überschrift „**Achtsamkeit**



– **24 minutes of calma**“ erhielten die Biesterfeld Mitarbeiter Tipps und einfache Übungen, um Achtsamkeit in den Alltag zu integrieren. Die Online Session „24 minutes of calma“ ist ein wissenschaftlich fundiertes Achtsamkeitsprogramm, das sanfte Bewegungen, Atemübungen und geleitete Meditationen kombiniert, um einen ruhigen und fokussierten Geist zu schaffen.

NACHHALTIGE PRODUKTLÖSUNGEN

Wir unterstützen unsere Kunden dabei, nachhaltige Produkte zu produzieren, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern sowie ein nachhaltiges Wirtschaften zu realisieren. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden in unserem Portfolio nachhaltige Rohstoffe an.

Die Biesterfeld Spezialchemie vertreibt beispielsweise Fassung der Produkte Trifluoethanol (TFE), Trifluoessigsäure (TFA), Trifluoessigsäureanhydrid (TFAH), Trifluormethansulfonsäure (TA) und Trifluormethansulfonsäureanhydrid (TAA) in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Österreich. Die organisch fluorierten Zwischenprodukte finden vielfältig Einsatz als Synthesebausteine bei der Herstellung von Agrochemikalien und Pharma-Wirkstoffen, unter anderem zur Einführung der Trifluormethyl-Gruppe.

Ferner hat die Biesterfeld Spezialchemie durch die erfolgreiche Zusammenarbeit die Rechte für den Vertrieb von Kosmetikrohstoffen auf Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark und Island ausgeweitet. Die Tochtergesellschaft Lindberg & Lund AS vertreibt nun neben funktionellen Rohstoffen wie Konsistenzgebern, Emollienten und Konservierungsstoffen Wirkstoffe und von der Natur inspirierte Lösungen wie Pflanzenextrakte. Dar-

unter sind auch palmölfreie, nachhaltige und fair gehandelte Rohstoffe wie Prodhysoft® ABK. Die Butter aus der Pflanze Allanblackia ist COSMOS-zertifiziert, reduziert den epidermalen Wasserverlust und sorgt für eine langanhaltende Hydratation. Im Vergleich zu Shea- oder Kakaobutter besitzt sie eine bessere Spreitbarkeit und hinterlässt ein weicheres sowie frischeres Hautgefühl. Daneben gehört die Hydrobase® Linie, bestehend aus hydrierten Pflanzenölen, zum Portfolio. Sie eignen sich aufgrund exakter und reproduzierbarer Schmelzpunkte für spezielle Sensoriken und Texturen. Aufgrund des geringen Anteils an ungesättigten Fettsäuren sind sie sehr oxidationsstabil. Die Lactabase® Linie rundet das Portfolio ab und umfasst eine Auswahl von verschiedenen Fettalkoholen, die mit Milchsäure verestert sind.

Die Biesterfeld Performance Rubber übernimmt den Vertrieb der multifunktional einsetzbaren Produkte unter dem Markennamen Sidistar® für den deutschen Kautschukmarkt. Sidistar®-Produkte basieren auf amorphen kugelförmigen Siliciumdioxiden unterschiedlichen Typs. Sie zeichnen sich durch ihre geringe spezifische BET-Oberfläche von ca. 25 m²/g aus. Diese Partikel sind chemisch inert, nicht porös und absorbieren aus diesem Grund keine anderen Bestandteile der Gummimischung oder des Weichmachers. Sidistar® kann in einem breiten Spektrum von Endanwendungen eingesetzt werden. Es wirkt in einer Gummimischung mittels des Kugellagereffekts wie eine physikalische Prozesshilfe. Dabei werden alle Rohstoffe, auch das verstärkende Füllstoffnetz, besser dispergiert. Dank seiner breiten Partikelgrößenverteilung lässt sich Sidistar® bis zum Primärpartikel verteilen und ermöglicht somit eine höhere Packungsdichte. Siliciumdioxid kann bestehenden Formulier-

ungen hinzugefügt werden oder einen Teil des bestehenden verstärkenden Füllstoffs ersetzen, ohne dass dies zu negativen Auswirkungen bei den physikalischen Eigenschaften führt. Die Optimierung der Formulierung führt zu einer Verbesserung hinsichtlich Verarbeitungsverhalten und Eigenschaftsprofil und kann sich beispielsweise positiv auf die dynamische Ermüdung sowie die Oberflächenbeschaffenheit auswirken. Darüber hinaus wirkt Sidistar® als Synergist in einer Vielzahl von Flamm-schutzanwendungen, zum Beispiel bei der teilweisen Substitution von Antimontrioxid oder bei halogenfreien Flamm-schutzlösungen. Hier eingesetzt führt Sidistar® zu einer Verbesserung der Krustenstruktur bei Flamm-schutzprüfungen und damit zu einer Reduzierung des Tropfens.

Unser Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic erhielt durch die Erweiterung der langjährigen strategischen Partnerschaft neue Vertriebsrechte wie für die Distribution der Copolyester im Marktsegment Kosmetik im europäischen Raum sowie in Brasilien und Nordafrika. Bei den von Biesterfeld vertriebenen Copolyestern handelt es sich um die Produktlinien SKYGREEN® PETG/PCTG, SKYPET® PET, ECOZEN® Bio-Copolyester und die kürzlich neu entwickelte Produktlinie ECOTRIA®, die sich unter anderem durch einen PCR-Anteil (Post-Consumer recycled) auszeichnet. Die genannten Produkte kennzeichnen sich vor allem durch ihre sehr gute Transparenz, hohe Chemikalienbeständigkeit und 100%ige Recyclingfähigkeit im PET-Recyclingstrom. Aufgrund dieser und weiterer positiver Eigenschaften finden sie neben der Nutzung in Haushalts- und Spielzeuganwendungen Einsatz im Kosmetiksegment.

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE UND -STRATEGIEN

OPERATION CLEAN SWEEP®

Unser Geschäftsbereich Biesterfeld Plastic engagiert sich freiwillig für die internationale Initiative Operation Clean Sweep® und verdeutlicht dadurch, wie ernst das Thema Kunststoffe in der Umwelt ist: **Sie gehören nicht in die Natur – und schon gar nicht ins Meer.**

Mithilfe der Teilnahme an dieser weltweiten Initiative möchten wir für einen **gewissenhaften und schonenden Umgang mit Ressourcen** sensibilisieren und auf die ordnungsgemäße Entsorgung von Plastik sowie das Recyceln hinweisen. Das Ziel dabei ist, das Eindringen von Kunststoffgranulaten, -pellets, -flocken und -pulvern in die Meeresumwelt zu verhindern. Dies wird unter anderem dann erreicht, wenn sich jedes Unternehmen in der Kunststoffversorgungskette (Hersteller, Händler, Logistikunternehmen und Installateure) zur Einhaltung strenger (Lager-) Standortmanagement- und Rückhaltemaßnahmen verpflichtet.

Beispielsweise werden im Falle eines strikten Reinigens der Böden und Lagerflächen keine überschüssigen Kunststoffgranulate in Gewässer und/oder die übrige Natur geschwemmt. Das Rohmaterial, das durch die konsequente Reinigung eingesammelt werden kann, wird anschließend fachgerecht entsorgt oder – falls möglich – recycelt.

Wir haben uns die Aufgabe gestellt, unsere internationalen Logistikpartner dahingehend zu informieren und sie ebenfalls von der Teilnahme an der Initiative Operation Clean Sweep® zu überzeugen. **Für weitere Informationen besuchen Sie www.opcleansweep.eu.**



Wir engagieren uns über die Grenzen unserer eigenen Geschäftstätigkeit hinaus.

UNSER KLIMASCHUTZPROJEKT IN MALAWI

Seit 2016 kompensieren wir unsere Reisetätigkeiten mit **zertifizierten Klimaschutzprojekten**.

Den Emissionsausstoß unserer Reisetätigkeiten haben wir nun so weit wie möglich reduzieren können. Um der Umwelt darüber hinaus Gutes zu tun, beschreiten wir weitere Wege und nutzen zusätzliche Möglichkeiten.

Durch unsere Kompensation möchten wir Projekte unterstützen, die **hilfsbedürftigen Menschen zugutekommen und deren Lebensqualität verbessern**. Daher haben wir uns wie auch im letzten Jahr das zertifizierte Klimaschutzprojekt in Malawi ausgesucht.

Im Rahmen dieses Projektes werden defekte Brunnenanlagen in Malawi identifiziert und repariert. Neben der Reparatur der beschädigten kommunalen Wasserstellen erhalten die Einheimischen Schulungen, um den Aufbau, die Wartung und den Betrieb der Bohrlöcher künftig eigenverantwortlich durchzuführen. Durch diese Maßnahmen müssen die malawischen Dorfbewohner das Wasser nicht mehr abkochen, sondern es kann direkt ohne weitere Aufbereitungsmaßnahmen getrunken werden. Gleichzeitig sinkt das Risiko von Erkrankungen durch die Verwendung von Brennstoff beim Abkochen oder die Ausbreitung von durch das Wasser übertragbaren Krankheiten.

Mithilfe moderner Wasserrohre und der Bereitstellung von frischem Trinkwasser verringert sich der Emissionsausstoß zugleich um 10.000 t CO₂ pro Jahr. Zudem wirkt das Projekt der Entwaldung und Versteppung weiter Teile Malawis entgegen, da hierdurch die Verwendung von Feuerholz abnimmt.

Wir hoffen, dass wir durch die Kompensation unseren Beitrag dazu leisten können, die **Lebensbedingungen der Menschen vor Ort nachhaltig zu verbessern**.





**HAND IN HAND FÜR EINE
LEBENSWERTE ZUKUNFT**

**UNSERE ÖKOLOGISCHE
VERANTWORTUNG**

Um große Veränderungen zu schaffen, sollte man nicht die kleinen Dinge außer Acht lassen.

Wir verpflichten uns, verantwortlich und zukunftsorientiert im Sinne der Ressourcenschonung zu handeln. Aus diesem Grund gehen wir gewissenhaft mit unserem Bedarf an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen um und setzen diese effizient ein.

Um dies gezielt zu steuern, ist es besonders wichtig, unsere Unternehmensverbräuche zu kennen und deren potenziellen Einfluss auf die Umwelt zu betrachten. So ist es uns möglich, diese bekannten Verbräuche gering zu halten und die verfügbaren Ressourcen schonend einzusetzen.

Für uns ist dabei klar: Jede noch so kleine Verbesserung hinsichtlich der Nachhaltigkeit ist ein voller Erfolg und unterstützt uns dabei, das soziale Umfeld auf relevante Themen aufmerksam zu machen. Wir stärken das Bewusstsein unserer Mitarbeiter für das Thema Nachhaltigkeit, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Schließlich tragen wir alle gemeinsam die Verantwortung, unsere Welt bestmöglich zu schonen.



Jährlich erfassen wir unsere Energie- und Emissionsverbräuche und stellen diese dem Vorjahr gegenüber. Dabei ziehen wir das Jahr 2014 als Basisjahr unserer Ersterfassung hinzu.

Unsere unternehmensbedingten CO₂-Emissionen ermitteln wir gemäß dem **Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protocol*)** sowie **der DIN EN ISO 14064**. Da wir aufgrund unserer Tätigkeiten keine direkt im Unternehmen entstehenden Emissionen haben, betrachten wir hierbei die indirekten Emissionen, die durch den Bezug von Energie verursacht werden als auch durch unsere Tätigkeiten entstehen. Diese Werte werden mithilfe von Angaben aus der GEMIS-Datenbank ermittelt.

WIE WIR UNSEREN ENERGIEVERBRAUCH SENKEN

Um geeignete Maßnahmen ableiten zu können, ist es für uns wichtig, unsere größten Energieverbraucher zu kennen. Dies sind insbesondere Beleuchtung, Klima- und Lüftungsanlagen sowie Klein- und Elektrogeräte (Bürogeräte). Durch geeignete und effiziente Lösungen haben wir bereits zahlreiche Geräte ersetzt. So wurden die Standorte in Hamburg auf Ökostrom umgestellt. Bereits seit 2017 wird grüne Energie aus 100 % umweltfreundlichen Quellen genutzt. Dadurch vermeiden wir jährlich 102,4 Tonnen zurechenbare CO₂-Emissionen.

ENERGIEVERBRÄUCHE DER UNTERNEHMENSSTANDORTE IN HAMBURG 2020*

Der Verbrauch an Energie belief sich 2020 auf ungefähr 1.976 kWh pro Mitarbeiter. Im Vergleich zu 2019 bedeutet dies eine Verringerung von 12 %. Dies ist auf die vermehrte Nutzung des mobilen Arbeitens der Mitarbeiter in der Zentrale zurückzuführen.

Energiequellen	GJ	kWh	CO ₂ -Ausstoß in t
Strom	1.047	290.823	158
Fernwärme (zu Heizzwecken)	1.457	404.735	98
Gesamt	2.504	695.558	256

* Die Angaben wurden gerundet.

In den diesjährigen Nachhaltigkeitsbericht haben wir weitere Standorte aufgenommen, die auf der Weltkarte auf S. 20 zu finden sind. Im Zuge unserer Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen wir das Ziel, alle Emissions- und Energieverbräuche der gesamten Biesterfeld Gruppe in diesem Bericht zu erfassen. Die Ausweitung erfolgt im Rahmen definierter Abläufe, so dass alle Daten ordnungsgemäß erfasst werden.

ENERGIEVERBRÄUCHE DER IM NACHHALTIGKEITSBERICHT BENANNTEN STANDORTE 2020*

Der Energieverbrauch der Mitarbeiter an den ermittelten Standorten belief sich auf ungefähr 2.218 kWh.

Energiequellen	GJ	kWh	CO ₂ -Ausstoß in t
Strom	2.930	813.845	443
Fernwärme (zu Heizzwecken)	2.492	692.125	168
Erdgas (zu Heizzwecken)	567	157.539	39
Gesamt	5.989	1.663.509	650

* Die Angaben wurden gerundet; die Heizkosten für das Vereinigte Königreich (UK) sind in den Stromkosten enthalten, da dort über die Klimaanlage geheizt wird.



WIE WIR UNSEREN EMISSIONSAUSSTOß SENKEN

Wir haben uns intensiv mit dem Thema Emissionserfassung beschäftigt und streben bei allen Tätigkeiten eine Reduktion der Emissionen an.

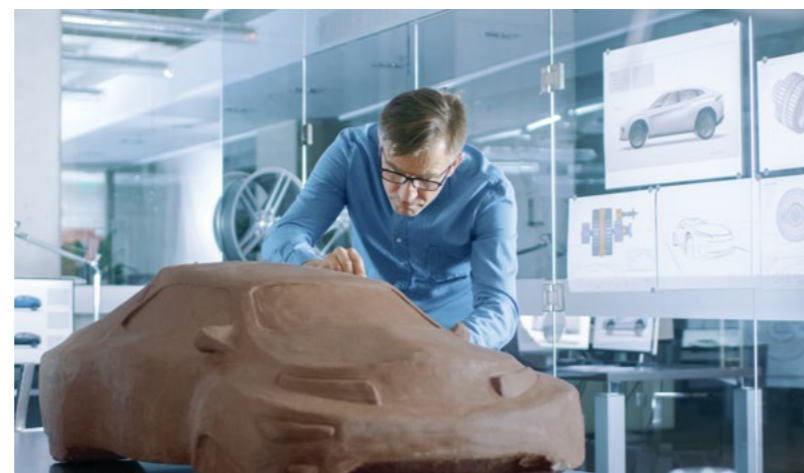
Der Fuhrpark der Biesterfeld Gruppe gehört zu unseren indirekten Verbräuchen, die aufgrund unserer Tätigkeiten entstehen. Um diese Verbräuche so gering wie möglich zu halten, befinden wir uns in einem kontinuierlichen Modernisierungsprozess, der vom Fuhrpark-Manager der Gruppe gesteuert wird. Derzeit besteht der Fuhrpark aus 94 Firmenfahrzeugen, die den neuesten Standards entsprechen und somit einen geringen Benzin- bzw. Dieserverbrauch aufweisen.

FUHRPARK DER BIESTERFELD GRUPPE 2020*

Kraftstoffart	Gesamtverbrauch in Litern	Gesamtverbrauch in Megajoule	CO ₂ -Ausstoß in t
Diesel	111.790	4.134.005	367
Benzin	21.087	698.754	60
Gesamt	132.877	4.832.759	427

* Die Angaben wurden gerundet; erfasst sind hierbei alle Fahrzeuge, die auf die Hamburger Unternehmenszentrale zugelassen sind.

Als weitere indirekte Unternehmensemission betrachten wir den aus der Anfahrt der Mitarbeiter zu den Büroräumen resultierenden Schadstoffausstoß. Dank der günstigen Lage unserer Unternehmenszentrale in der Hamburger Innenstadt verzichten die meisten unserer Mitarbeiter auf die Anfahrt per PKW. Durch die gute Anbindung unserer Standorte können die Mitarbeiter ihren Arbeitsplatz mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Um dies weiterhin zu fördern, zahlt Biesterfeld einen Zuschuss zu den monatlichen Beiträgen des HVV (Hamburger Verkehrsverbund).



VERKEHRSMITTEL FÜR DIE ANREISE DER MITARBEITER ZUM ARBEITSPLATZ IN HAMBURG 2020*

Der Emissionsausstoß der Mitarbeiter für die Anreise zum Arbeitsplatz beläuft sich auf ca. 0,6 Tonnen CO₂ pro Arbeitsjahr. Im Vergleich zum Vorjahr haben wir eine Abnahme um 0,2 Tonnen CO₂ festgestellt. Dies liegt insbesondere daran, dass viele unserer Mitarbeiter 2020 hauptsächlich zu Hause ausgearbeitet haben.

Verkehrsmittel	Hin- und Rückfahrt in km pro Arbeitstag und Mitarbeiter*	CO ₂ -Ausstoß in t pro Arbeitsjahr**
Fahrrad	14	0
Fernzug	117	21
PKW	82	121
ÖPNV	20	53
Gesamt	–	195

* Die Angaben wurden gerundet und geben die durchschnittliche Distanz pro Arbeitstag und Mitarbeiter an.

** Die Emissionswerte errechnen sich durch das Multiplizieren der GEMIS-Indikatoren der zurückgelegten Distanz.

Unsere Geschäftsreisen entstehen sowohl aufgrund unserer internationalen Tätigkeit als auch unserer weltweiten Niederlassungen. Mithilfe der neuesten Technologien und der vermehrten Nutzung von Telefon- und Videokonferenzen nutzen wir gute Alternativen, die das Reisen auf ein Minimum reduzieren. Die Geschäftsreisen im Jahr 2020 wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie auf das absolute Minimum reduziert. Nur zwingend erforderliche Dienstreisen wurden genehmigt. Die Gesundheit unserer Mitarbeiter hatte bei diesem Beschluss oberste Priorität.

Um ein Zeichen zu setzen und sowohl der Umwelt als auch dem Menschen etwas Gutes zu tun, kompensieren wir seit 2016 unsere Geschäftsreisen. Auch in diesem Jahr haben wir die Emissionen aufgrund unserer Reisetätigkeiten durch ein zertifiziertes Projekt kompensiert. Die Kompensation haben wir trotz des geringen Reiseaufkommens nicht angepasst. Mehr dazu lesen Sie auf S. 45.

GESCHÄFTSREISEN DER BIESTERFELD GRUPPE 2020*

Flugzeug	Strecke in km	CO ₂ -Ausstoß in t pro Jahr
Internationale Flüge	633.137	168
Nationale Flüge	105.978	31
Gesamt	739.115	199

* Die Angaben wurden gerundet.



[MALAWI PROJEKT]

Als Distributeur und Handelshaus gehören Gütertransporte zu unserem Geschäftsmodell. Unsere operativen Geschäftsbereiche bilden das Bindeglied zwischen Produzenten und Kunden. Der wirtschaftliche Erfolg unseres Unternehmens und die Expansion unseres Geschäfts sind eng mit unserem Kerngeschäft verbunden. Anhand von Optimierungsprogrammen und einer durchdachten Tourenplanung in der Logistik können die Versorgungsrouten sowie Lagerstandorte stetig verbessert werden.

GÜTERTRANSPORTE DER BIESTERFELD GRUPPE 2020*

Art des Transports	Menge in t	Durchschnittliche Distanz in km	CO ₂ -Ausstoß in t pro Jahr
Straße	171.294	295	2.539
Binnenschiff	21.373	3.440	2.514
Seeschiff	65.012	11.556	9.098
Luftfracht	111	5.627	487
Schiene-transport	7.047	365	97
Gesamt	264.837	21.283	14.735

* Die Angaben wurden gerundet; Menge und Distanzen wurden aus dem ERP-System ermittelt; die Werte basieren auf deutschlandbezogenen Lieferungen (ein- und ausgehend).

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Geschäftstätigkeiten mit unseren Unternehmensprinzipien übereinstimmen, und stellen uns der Herausforderung, dies unter nachhaltigen Gesichtspunkten zu erreichen. Dabei achten wir stets auf ein durchgehend ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln, das den Grundsatz unserer unternehmenskulturellen Werte als Familienunternehmen bildet. Da unser wirtschaftliches Wachstum an unseren indirekten Emissionsausstoß gekoppelt ist, können wir dies nur bedingt geringhalten. Dennoch sind wir auf der Suche nach weiteren Maßnahmen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Hierzu zählt beispielsweise die Digitalisierung von Prozessen, um unseren Papierverbrauch und die Menge des anfallenden Mülls zu verringern. Darüber hinaus möchten wir mit innovativen und effizienten Technologien Energie und Emissionen einsparen.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind die Verbräuche im Vergleich zu 2019 erheblich geringer. Dies hat insbesondere damit zu tun, dass Geschäftsreisen auf das absolute Minimum reduziert wurden. Zudem wurden die Mitarbeiter dazu aufgefordert, von zu Hause aus zu arbeiten. Das gewohnte Arbeitsleben wurde von heute auf morgen drastisch geändert. Aus diesem Grund lässt sich hierbei kein plausibler Vergleich zum Vorjahr ziehen, da die Resultate nicht durch Maßnahmen erzielt wurden, die im gewohnten Arbeitsumfeld stattfinden würden. Diese Einsparungen sind vielmehr die Folgen der Covid-19-Pandemie und nicht der Biesterfeld Nachhaltigkeitsstrategie.

ÖKOLOGISCHE KENNZAHLEN 2020*

Im Vergleich zu 2019 und zum Basisjahr 2014

Emissionsart	CO ₂ in t 2020	CO ₂ in t 2019	CO ₂ in t 2014
Scope 2			
Energieverbrauch der Unternehmenszentrale	256	280	307
Scope 3			
Fuhrpark	427	584	436
Mitarbeiteranreise Hamburg	195	330	287
Geschäftsreisen	199	529	614
Gütertransporte	14.735	16.788	19.169
Gesamt	15.812	18.591	20.813

* Die Angaben wurden gerundet.

Die Erläuterungen der Berechnungen befinden sich auf den vorherigen Seiten unter den entsprechenden Tabellen

Scope 2: Die Emissionen, die aus der Energie mit dem wir unser Gebäude betreiben, resultiert.

Scope 3: Emissionen, die aufgrund unserer Aktivitäten verursacht werden.



DIE TREIBENDE KRAFT 

HINTER BIESTERFELD

UNSERE MITARBEITER

Unternehmenserfolg durch Gemeinschaft

Hinter jedem erfolgreichen Unternehmen stehen engagierte Mitarbeiter, die die Unternehmensideale und -werte verkörpern. Jeder Einzelne trägt dazu bei, das Unternehmen nach außen zu präsentieren. Daher ist es besonders wichtig, als Arbeitgeber eine vertrauensvolle und respektvolle Beziehung zu den Mitarbeitern zu pflegen.

Wir bei Biesterfeld haben ausgezeichnete Mitarbeiter, die stets verantwortungsvoll und entsprechend den Biesterfeld Standards handeln. Als eingespieltes Team stehen wir jedem unserer Kunden und Partner zur Verfügung und schaffen mit unserem Wissen sowie unserer Erfahrung Sicherheit und Stabilität.

Ein moralisches und ethisches Verhalten ist dabei für uns selbstverständlich. Jeder unserer Mitarbeiter hat die Pflicht, der gesellschaftlichen Verantwortung der Biesterfeld Gruppe im Rahmen seines Tätigkeitsbereichs gerecht zu werden.

Ihre Mitarbeit und unsere Zusammenarbeit bilden die Voraussetzungen für ein nachhaltiges ökonomisches Wachstum der gesamten Gruppe.

Es ist in unserem Interesse, die Beständigkeit und Vielfalt unserer Mitarbeiter in der Biesterfeld Gruppe zu erhalten. Daher arbeiten wir konsequent daran, die nachhaltige Personalbeschaffung zu optimieren. Wir informieren uns ständig über aktuelle Entwicklun-

gen auf dem Arbeitsmarkt und analysieren die Interessen potenzieller Arbeitnehmer. Dadurch können wir einschätzen, welche Kriterien ein Arbeitgeber erfüllen sollte, um die Interessen und die Motivation der Arbeitnehmer bestmöglich zu fördern und zu erhalten.

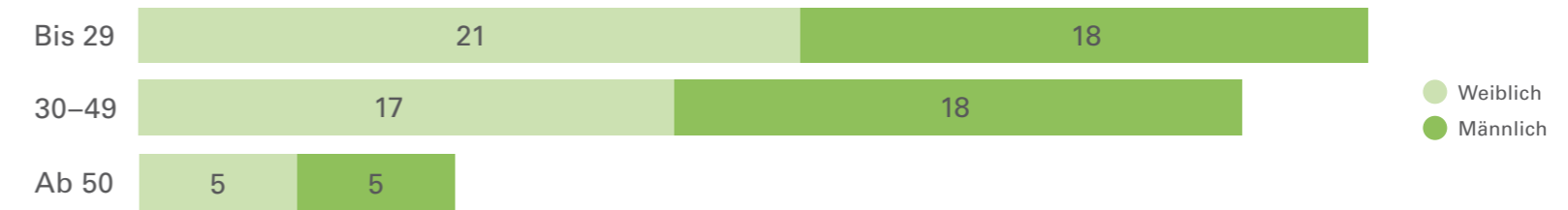
DIVERSITÄT ALS INTEGRALER BESTANDTEIL BEI BIESTERFELD

An den 30 Standorten weltweit arbeiten Menschen aus mehr als 100 Nationen bei Biesterfeld zusammen. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir keine Form von Diskriminierung tolerieren. Unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Nationalität und/oder sexueller Orientierung, bei Biesterfeld gilt: **Mensch ist Mensch**. Wir sehen es als unsere Pflicht an, die Verschiedenartigkeit unserer Mitarbeiter zu respektieren, und wissen, dass jeder Mitarbeiter eine Bereicherung für unser Unternehmen ist. Durch ihre Individualität sind wir zusammen einzigartig.

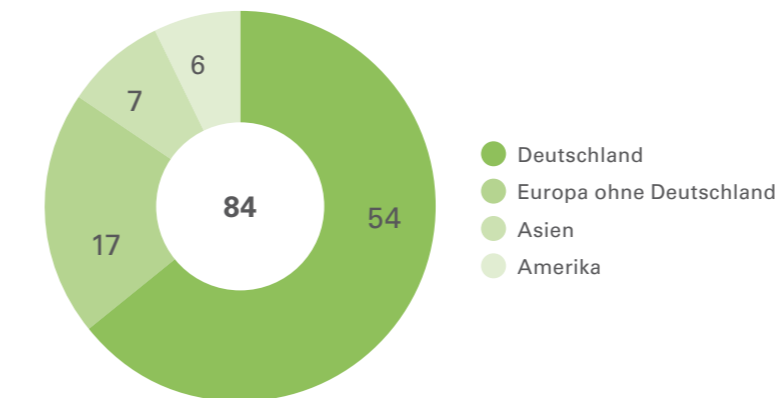
**FÜR UNS IST
JEDER MITARBEITER
AUF SEINE ART
EINZIGARTIG**



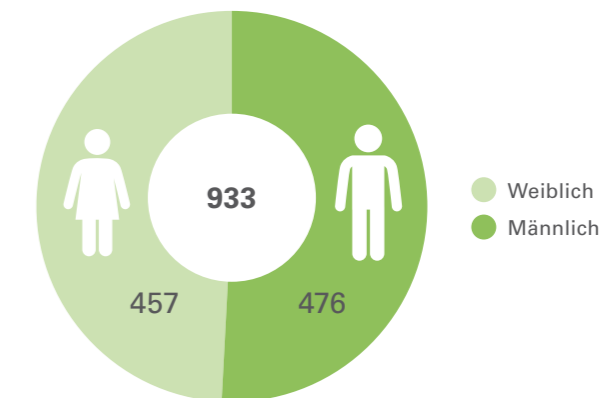
NEU EINGESTELLTE MITARBEITER NACH ALTERSGRUPPEN 2020*



NEU EINGESTELLTE MITARBEITER NACH REGION 2020*



MITARBEITER NACH GESCHLECHT 2020*



BIESTERFELD SOCIAL BENEFITS

Mithilfe vielfältiger Maßnahmen sind wir dabei, das Wohlbefinden und die Sicherheit unserer Mitarbeiter aktiv zu fördern. Dazu zählt auch der betriebliche Arbeitsschutz, bei dem wir darauf achten, dass die Sicherheit am Arbeitsplatz stets den aktuellen Standards entspricht. Unser Arbeitsschutzbeauftragter informiert die Mitarbeiter hinsichtlich dieser wichtigen Themen durch Intranet-Beiträge oder Online-Unterweisungen. Neben den Gefährdungsbeurteilungen bedenken wir beispielsweise auch besonders die Ergonomie am Arbeitsplatz. Da aufgrund der Covid-19-Pandemie, im Jahr 2020 verstärkt mobil gearbeitet wurde, war es uns als Arbeitgeber besonders wichtig, den Mitarbeitern Tipps und Tricks zu geben, um auch im privaten Bereich eine gute Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten.

Als weiteren Baustein für die Arbeitssicherheit nutzen wir Umfragen zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz. Ziel dieser Umfrage war es herauszufinden, welche Ressourcen und Belastungen bei uns am Arbeitsplatz vorliegen, um ggf. Maßnahmen zur Verbesserung und somit die Gesundheit und Zufriedenheit aller Biesterfelder zu fördern. Bei der Befragung sollten verschiedene Faktoren von den Mitarbeitern eingeschätzt werden. Sehr erfreulich ist, dass die Mehrzahl der abgefragten Faktoren wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelung, verfügbare Arbeitsmittel und soziale Rückendeckung auf Teamebene positiv bewertet wurden. Darüber hinaus würde demnach die Mehrzahl aller Beschäftigten unser Unternehmen als Arbeitgeber weiterempfehlen. Diese positive Resonanz bestärkt uns

als Arbeitgeber und ist für uns sehr erfreulich. Einige der in der Umfrage angesprochenen Themen wie das mobile Arbeiten konnten wir bereits vor der Covid-19-Pandemie erfolgreich implementieren. Zu Pandemiebeginn hatten wir somit einen erheblichen Wettbewerbsvorteil, da wir unsere Prozesse und Arbeitsabläufe bereits vorab entsprechend angepasst hatten. Zudem haben wir für die Mitarbeiter in der DACH-Region ein umfassendes Benefit-Programm kostenlos zur Verfügung gestellt, bei dem die Mitarbeiter für eine Vielzahl von Dienstleistungen und Produkten Vergünstigungen erhalten.

Des Weiteren bieten wir vor Ort in der Zentrale jährlich eine augenärztliche Untersuchung an, wobei, sofern erforderlich, die empfohlenen Bildschirmarbeitsbrillen von Biesterfeld bezahlt werden. Zudem ermöglichen wir jährlich die Gripeschutzimpfung an. Jeder Mitarbeiter kann diese Angebote freiwillig und kostenlos in Anspruch nehmen.

GESUND UND SPORTLICH UNTERWEGS

Zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Büroalltags fördern das Miteinander der Mitarbeiter von Biesterfeld. Dabei lernen sie sich zusätzlich in der Freizeit kennen und können dadurch auch Kontakt zu Kollegen außerhalb der eigenen Abteilung knüpfen. Durch diverse Sportveranstaltungen beweisen unsere Mitarbeiter ihren Teamgeist und stellen sich gemeinsam Herausforderungen. Ob bei Laufveranstaltungen wie dem Hamburger MOPO Team-Staffellauf, dem Hamburger Triathlon oder den Hamburger

EuroEyes Cyclassics; die Mitarbeiter von Biesterfeld beweisen, dass sie auch in sportlicher Hinsicht ein starkes Team sind. Auch außerhalb der Arbeitszeiten stehen die Biesterfelder miteinander in Kontakt. So wurde das Biesterfeld Indoor Soccer organisiert. Bei dem ersten Treffen waren 16 sportfreudige Kollegen zu einer feierabendlichen Fußball-Runde zusammengekommen und stellten dabei ihre Fußballkenntnisse praktisch unter Beweis. Nach so viel Enthusiasmus folgten weitere Treffen, bei denen jeder mitmachen konnte.

Als Ergänzung zu den Biesterfeld Teamveranstaltungen haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, bei einigen Sportstudios vergünstigte Verträge zu erhalten. Dadurch ist für einen aktiven Ausgleich zum Arbeitsalltag gesorgt.



Ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem man sich wohlfühlt und wo man gern arbeitet, das ist unsere Devise. Neben einem respektvollen und ehrlichen Umgang sowie Chancengleichheit ist es wichtig, anderen sozialen Bedürfnissen gerecht zu werden. Dazu zählen beispielsweise sowohl die Möglichkeit, die Arbeitszeit flexibel zu gestalten als auch mobil zu arbeiten. Dadurch fördern wir die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Aber auch

Benefits rund um die Arbeit sind in der heutigen Zeit sehr wichtig. Neben den sportlichen Aktivitäten sowie den Mitarbeitervergünstigungen, die wir anbieten, stehen für die Mitarbeiter stets ausreichend Getränke zur Verfügung und daneben ist für die Mittagspause gesorgt. So ist in der Unternehmenszentrale für die Mitarbeiter eine Kantine mit frischen, gesunden und vielfältigen Gerichten für verschiedene Ansprüche vorhanden. Durch eine 50%ige Bezuschussung können sie dort preiswert essen und danach gut gestärkt ihre Arbeit fortsetzen.

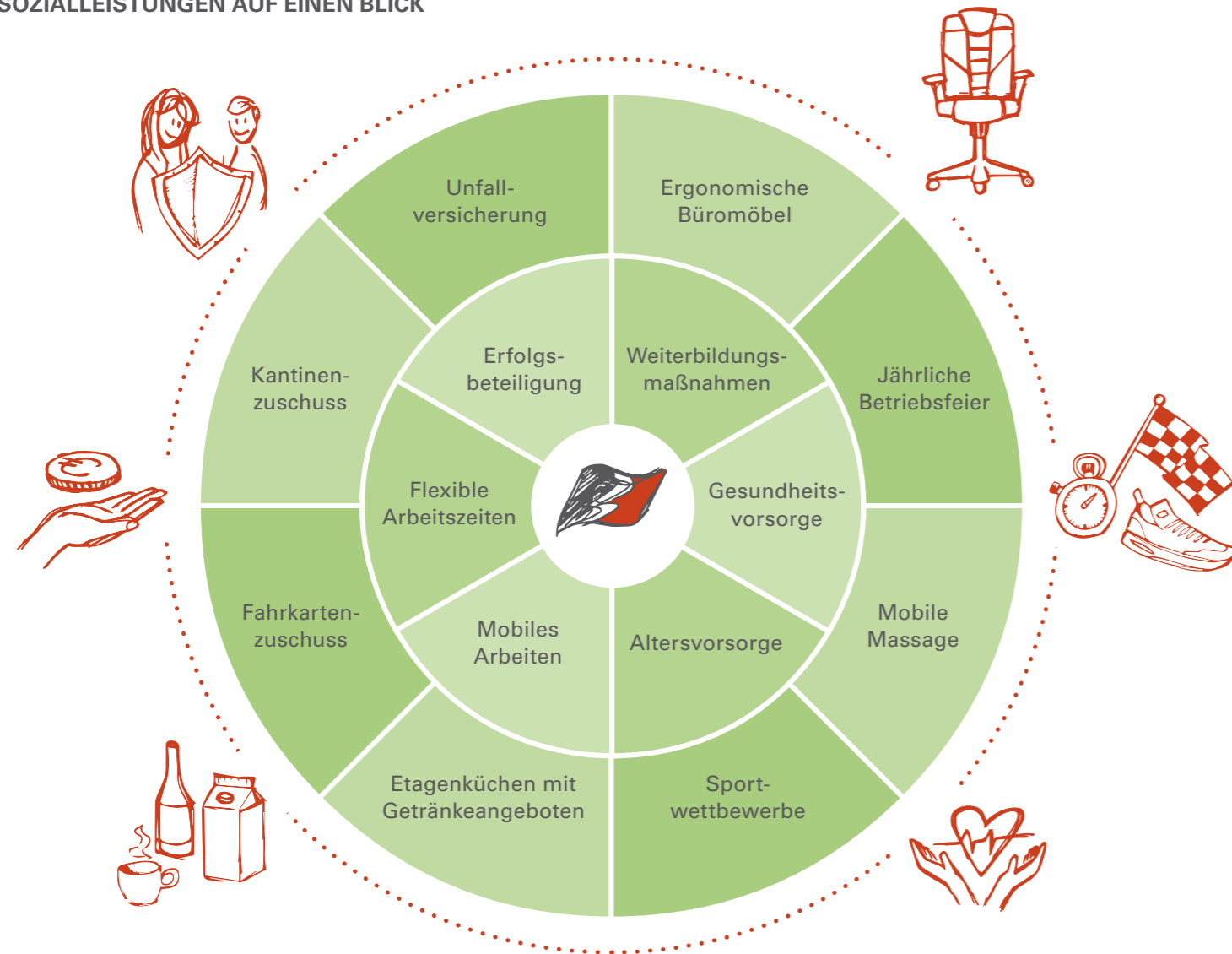
Zudem sind wir immer für kleine Überraschungen gut und stellen für die Mitarbeiter an warmen Tagen beispielsweise kostenlos Smoothies und andere Erfrischungen bereit oder organisieren gleich einen Eiswagen, der für einen kühlen Nachtisch sorgt. Erstmals wurde 2020 auch ein Foodtruck mit kostenlosen Currywürsten für die Mitarbeiter von Biesterfeld bereitgestellt.

Die zahlreichen Leistungen, die wir anbieten und kontinuierlich ausbauen, finden bei den Mitarbeitern von Biesterfeld großen Zuspruch.

**EINE GUTE BALANCE
IST FÜR UNS EIN
ABSOLUTES MUSS**



UNSERE SOZIALLEISTUNGEN AUF EINEN BLICK



KONTINUIERLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG

Fortschritt und Innovation können nur dann funktionieren, wenn man bereit dazu ist, Neues anzunehmen, kontinuierlich zu lernen und sich fortwährend weiterzubilden. Aus diesem Grund ist die Aus- und Weiterbildung bei Biesterfeld sehr hoch angesehen.

Wir sind von Anfang an dabei und bilden Nachwuchstalente aus. Durch eine betriebliche Ausbildung, ein duales Studium oder Praktika können bei uns unterschiedliche Tätigkeitsfelder eines international agierenden Unternehmens durchlaufen werden. In jedem Geschäftsbereich stehen dem Nachwuchs dabei zwei qualifizierte feste Ansprechpartner zur Seite, die diesen bei Bedarf unterstützen. Bei uns werden dabei keine Unterschiede zwischen den Lernenden und den übrigen Biesterfeld Mitarbeitern gemacht. Wir beziehen die Nachwuchstalente vielmehr gleich als vollwertige Mitarbeiter in die Geschäftstätigkeit ein. Sie begleiten die Kollegen beispielsweise zu Kunden und Lieferanten, nehmen an Messen sowie Veranstaltungen teil und organisieren Events. Dadurch erhalten sie einen optimalen Einblick in die Tätigkeiten und Funktionsweisen eines internationalen Unternehmens und lernen Schritt für Schritt, Verantwortung zu übernehmen. Durch das Arbeiten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten sie die Gelegenheit, ihre Stärken zu erkennen, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und ihre Interessen weiter auszubauen.



Wie gut wir als Ausbildungsbetrieb sind und wie nachhaltig wir Nachwuchskräfte fördern, zeigt sich an dem großen Interesse junger Menschen daran, ihre berufliche Laufbahn bei uns zu beginnen. Im Jahresdurchschnitt 2020 hatten wir 15 Auszubildende, von denen sechs Absolventen waren. Vier unserer Absolventen haben direkt im Anschluss an ihre Ausbildung ihre Karriere bei uns begonnen.

MITEINANDER ARBEITEN UND VONEINANDER LERNEN

Die Fähigkeiten jedes Einzelnen machen uns als Unternehmen außergewöhnlich. **Deshalb fördern wir gezielt die Potenziale unserer Mitarbeiter.** Entsprechend ihren Funktionen werden ihnen passende Weiterbildungsmaßnahmen angeboten. Aber auch die Mitarbeiter selbst sind dazu angehalten, sich stets weiterzubilden und Schulungen sowie Seminare auszusuchen, die für ihre Tätigkeiten wichtig sind. Unsere Mitarbeiter haben daneben jederzeit die Möglichkeit, sich in den verschiedenen Bereichen im Unternehmen weiterzubilden. Um dies zu fördern, bieten wir einen internen online Weiterbildungskatalog an, der sowohl Fachthemen wie Exportkontrolle, Kundentypologie und Profiling als auch Methoden- und Sozialkompetenzen wie das Arbeiten mit Microsoft Office, das Präsentieren auf Englisch oder professionelle Gesprächsführung berücksichtigt. Dabei führen externe Referenten sowie Mitarbeiter mit fachlichem Wissen Schulungen durch, die von allen Mitarbeitern von Biesterfeld genutzt werden können. Die Schulungen werden im Intranet im Biesterfeld Weiterbildungskatalog bereitgestellt. Unsere Weiterbildungsmöglichkeiten umfassen neben dem internen Biesterfeld Weiterbildungskatalog Inhouse- sowie abteilungsspezifische Trainings, Workshops, Seminare, Online-Trainings und vieles mehr, die von externen Anbietern durchgeführt werden.

Aber auch produktspezifische Schulungen werden regelmäßig in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten durchgeführt. Beispielsweise gab es 2020 eine gemeinsame virtuelle Trainings-


woche von DuPont und Biesterfeld Plastic. In dieser Woche konnten mehr als 100 Mitarbeiter von Biesterfeld ihr Wissen in 20 Themen vertiefen. Im Mittelpunkt standen dabei sowohl einzelne Produkte und Produktgruppen als auch grundsätzliche Themen, wie die richtige anwendungsbezogene Auswahl technischer Polymere, der Umgang mit Reklamationen oder die Auswirkungen von Wasser auf Kunststoff hat.




MITARBEITERKENNZAHLEN 2020

Nach Arbeitsvertrag*	Weiblich	Männlich	Gesamt	Headcount in %
Befristeter Vertrag	11	16	27	3,3
Unbefristeter Vertrag	396	395	791	96,7
Elternzeit*	Weiblich	Männlich	Gesamt	Headcount in %
Anspruch auf Elternzeit	31	10	41	5
Tatsächlich genommen	28	9	37	4,5
Rückkehr zum Arbeitsplatz mit mindestens 12 Monaten Beschäftigungszeit	6	7	13	1,6
Rückkehrrate im Berichtszeitraum	15 %	75 %		
Auszubildende**	Weiblich	Männlich	Gesamt	
Übernommene Auszubildende	4	2	6	

* Werte gelten für die im Bericht betrachteten Standorte.
 ** Werte gelten nur für Deutschland.



**OFFEN UND TRANSPARENT
UNSERE
BERICHTSMETHODE**



Wir messen unsere Leistungsfähigkeit und unseren Erfolg an der Zufriedenheit unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten.

Ihre Ansprüche zu erfüllen und zu übertreffen, ist unser tägliches Ziel. Vertrauenswürdig und verantwortungsvoll zu handeln, ist dabei eine bedeutende Herangehensweise, die wir als traditionsreiches Familienunternehmen stets aufrechterhalten und fest in unserer Unternehmenskultur verankert haben.

Als international tätiges Unternehmen sehen wir es als unsere Pflicht an, auf globaler sowie lokaler Ebene nachhaltig zu agieren. Wir sind davon überzeugt, dass Nachhaltigkeit nur dann entsteht, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Deshalb motivieren wir unsere Lieferanten und Partner dazu, ihrerseits die Initiative zu ergreifen, um sich für Umweltschutz und Ressourcenschonung sowie den Schutz von Menschen und Arbeitsrechten ebenso zu verpflichten wie wir.

Aus diesem Grund kommunizieren wir regelmäßig mit unseren Anspruchsgruppen und führen eine proaktive Informationspolitik über unsere nachhaltige Unternehmensentwicklung. Denn wir streben nach einer starken Marktposition, stets unter Beachtung der nachhaltigen Aspekte.

Unser Beitritt zur **weltweit größten Nachhaltigkeitsinitiative Global Compact** der Vereinten Nationen im Jahr 2014 war ein klares Zeichen für die Richtung unserer Unternehmensentwicklung. Durch ambitionierte Ziele und verbesserte Abläufe werden

wir unsere Erfolge im Einklang mit den jeweils geltenden ökologischen und sozialen Standards verfolgen. Hierzu werden wir unsere Anspruchsgruppen durch unseren Nachhaltigkeitsbericht jährlich transparent informieren. Wir nutzen dieses Instrument, um wesentliche Aspekte unserer Überzeugungen, wie Achtung und Einhaltung der Menschenrechte, den verantwortungsvollen und respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern sowie den effizienten Einsatz von Technik für eine sinnvolle Verringerung des CO₂-Fußabdrucks zu vermitteln.

Der Biesterfeld Nachhaltigkeitsbericht basiert auf den GRI Standards der weltweit bekanntesten Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Global Reporting Initiative (GRI). Die GRI Standards ermöglichen durch klar definierte Angaben einen transparenten Umgang mit Informationen und eine ständige Vergleichbarkeit dieser durch einen weltweit eingeführten Standard. Die von uns gewählte Kernoption (Core) enthält alle wichtigen Elemente und Angaben, die ein Unternehmen erfassen und angeben muss, um eine nachhaltige Unternehmensführung sicherzustellen. Diese Angaben stellen die wirtschaftlichen, ökologischen, sozialen und führungsbezogenen Leistungen im Unternehmen dar. Dabei berücksichtigen wir die zehn Prinzipien der Vereinten Nationen aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Der vorherige Bericht umfasst das Geschäftsjahr 2019.

AUFLISTUNG DER 10 PRINZIPIEN

United Nations Global Compact Prinzipien

PRINZIP 1	Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
PRINZIP 2	Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
PRINZIP 3	Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
PRINZIP 4	Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
PRINZIP 5	Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
PRINZIP 6	Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
PRINZIP 7	Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
PRINZIP 8	Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
PRINZIP 9	Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
PRINZIP 10	Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.



WESENTLICHKEITSANALYSE

Die Wesentlichkeitsanalyse ermöglicht eine anschauliche Darstellung der einzeln bewerteten Indikatoren. Diese Indikatoren wurden in Kategorien zusammengefasst. Die Kreise spiegeln hierbei die Zahl der Indikatoren in einer Kategorie wider. Die x-Achse gibt die Bedeutung der Kategorie im Sinne ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen an. Die y-Achse zeigt, wie viel Einfluss die Kategorie auf die Beurteilung durch unsere Stakeholder hat. Die x- und y-Werte der Kategorien erschließen sich aus dem Durchschnittswert der einzelnen von uns bewerteten Indikatoren. Folglich hat beispielsweise die Kategorie „Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung“ nach unserer Einschätzung großen Einfluss auf die Beurteilung durch unsere Stakeholder, da sie trotz der überschaubaren Zahl von Indikatoren mit einem verhältnismäßig hohen Wert bewertet wurde. Des Weiteren hat die Produktverantwortung großen Einfluss auf unsere Stakeholder, aber auch eine große Bedeutung bei den wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen.



AUFLISTUNG DER SPEZIFISCHEN ANGABEN

WIRTSCHAFTLICH	
Aspekt: Wirtschaftliche Leistung	
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert
201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation
ÖKOLOGISCH	
Aspekt: Energie	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation
302-3	Energieintensität
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs
Aspekt: Emissionen	
305-3	Weitere indirekte Emissionen
Aspekt: Compliance	
307-1	Monetärer Wert Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen/ Vorschriften
Aspekt: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte	
308-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden

GESELLSCHAFTLICH	
Unterkategorie: Arbeitspraktiken und menschenwürdige Beschäftigung	
Aspekt: Beschäftigung	
401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region
401-2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte
401-3	Rückkehrate an den Arbeitsplatz und Verbleibrate nach der Elternzeit nach Geschlecht
Aspekt: Aus- und Weiterbildung	
404-2	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen
Aspekt: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitspraktiken	
414-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die auf Arbeitspraktiken überprüft wurden
414-2	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen



UNSER NÄCHSTER NACHHALTIGKEITSBERICHT ERSCHEINT IM JAHR 2022



GRI-INHALTSINDEX



Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards:
Option: „Kern“ erstellt.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde intern validiert und keiner
externen Prüfung unterzogen.

In der Ausführung des GRI Content Index Service bestätigt das
GRI Services Team, dass der GRI-Inhaltsindex verständlich dar-
gestellt ist und Referenzen für alle enthaltenen Angaben mit den
entsprechenden Abschnitten im Bericht übereinstimmen. Der
Content Index Service wurde an der deutschen Fassung des Nach-
haltigkeitsberichts erbracht.

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
GRI 101: Grundlagen 2016				
ALLGEMEINE ANGABEN				
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-1 Name der Organisation	S. 5		
	102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	S. 10–15		
	102-3 Hauptsitz der Organisation	S. 78		
	102-4 Betriebsstätten	S. 20–21		
	102-5 Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	S. 14 S. 78		
	102-6 Belieferte Märkte	S. 10–15 S. 20–21		
	102-7 Größe der Organisation	S. 28–29		
	102-8 Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	S. 57 S. 63		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-9 Lieferkette	S. 10–11 S. 20–21		
	102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	S. 24–27 S. 38–43		
	102-11 Vorsorgeansatz und Vorsorgeprinzip	S. 30–33		
	102-12 Externe Initiativen	S. 19 S. 44–45		
	102-13 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 19 S. 44–45		
	102-14 Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	S. 6–7		
	102-15 Wichtige Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 16–17 S. 24–25 S. 36–37		
	102-16 Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	S. 10 S. 30–33 S. 36–37		
	102-17 Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	S. 30–33		
	102-18 Führungsstruktur	S. 12–14		
	102-40 Liste der Stakeholder-Gruppen	S. 18		
	102-41 Tarifverträge	S. 56 S. 58		
	102-42 Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	S. 16–19		



GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 102: Allgemeine Angaben 2016	102-43 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 16–19		
	102-44 Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	S. 16–19		
	102-45 Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	S. 20–21 S. 66–69		
	102-46 Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	S. 66–69		
	102-47 Liste der wesentlichen Themen	S. 66–69		
	102-48 Neudarstellung von Informationen	S. 5 S. 66–69		
	102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	S. 5 S. 66–69		
	102-50 Berichtszeitraum	S. 5		
	102-51 Datum des letzten Berichts	S. 66		
	102-52 Berichtszyklus	S. 66		
	102-53 Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	S. 78		
	102-54 Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	S. 71		
	102-55 GRI-Inhaltsindex	S. 71–77		
	102-56 Externe Prüfung	S. 71		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
WESENTLICHE THEMEN				
Wirtschaftliche Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 10–14		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 10–14		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 10–14		
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	S. 29		
	201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	S. 24–25		
Ökologische Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 48, 52		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 48, 52		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 48, 52		

GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 49		
	302-3 Energieintensität	S. 49		
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	S. 49		
	302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	S. 49, 52		
	GRI 305: Emissionen 2016	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 49–52	
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		S. 49–52		
Soziale Leistung				
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 56		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 56		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 56		
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuationen	S. 56–57		



GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 401: Beschäftigung 2016	401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	S. 58–60		
	401-3 Elternzeit	S. 63		
GRI 103: Managementansatz 2016	103-1 Erläuterung des wesentlichen Themas und seiner Abgrenzung	S. 56		
	103-2 Der Managementansatz und seine Bestandteile	S. 56		
	103-3 Beurteilung des Managementansatzes	S. 56		
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 30–33 S. 40 S. 58–59		
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	S. 30–33		
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	S. 58, 60		
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 30–33 S. 58–60		
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	S. 60–62		



GRI Standard	Angabe	Seite/URL	Auslassung	Kommentar
Fortsetzung GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 58–60		
	403-7 Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundene Auswirkungen auf Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	S. 12 S. 16–17 S. 28		
	403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	S. 58–60		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 61–62		

IMPRESSUM

Herausgeber

Biesterfeld AG
Ferdinandstraße 41
20095 Hamburg
DEUTSCHLAND

Vorstand:

Thomas Arnold (Vorsitzender),
Carsten Harms, Kai Froböse
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dirk J. Biesterfeld
Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg, HRB 90396
USt-IdNr. DE 813 983 617

Verantwortlich

Biesterfeld ChemLogS GmbH
Ferdinandstraße 41
20095 Hamburg
DEUTSCHLAND

Geschäftsführung:

Jens-Uwe Pietrock
Sitz: Hamburg, Amtsgericht Hamburg, HRB 102258
USt-IdNr. DE 2565 2165 9

Allgemeine Fragen

Abt. Corporate Communications
E-Mail: communications@biesterfeld.com
Tel.: +49 40 32008-374

Sustainability Relations

Khojesta Rahbari
E-Mail: k.rahbari@biesterfeld.com
Tel.: +49 40 32008-780

102-3, 102-5, 102-53



Responsible care
Responsible handling of chemicals

Nähere Informationen befinden sich auf
unserer Website www.biesterfeld.com

© 2020 Biesterfeld AG
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers und mit Bild- und
Textverweis „Biesterfeld AG“.